



1907

75 Jahre  
Skiclub Schönwald  
im Schwarzwald



1982

Herausgeber : SC Schönwald e. V.  
Druck : Druckerei Leitz, Furtwangen  
Text und Gestaltung : Dieter Englert, Schönwald  
Quellen : Protokollbücher, Schriftverkehr, mündliche Überlieferungen  
Aufnahmen : Foto Carle, Foto Günter, Triberg und aus Privatbesitz



Festschrift

zum 75jährigen Vereinsjubiläum  
des Skiclubs Schönwald/Schwarzwald

1907-1982

Für Land und Leute



**Unser Service  
hat viele  
gute Seiten.**

**Als Bausparkasse der  
Sparkassen sind wir  
überall vertreten. Mehr  
als 1.600 mal in Baden.**

## Jubiläumsveranstaltungen zum 75jährigen Jubiläum des Skiclubs Schönwald e. V.

Dienstag, 29. Dezember 1981 – Jugendschanze

13.30 Uhr Jugend-Skispringen

Mittwoch, 30. Dezember 1981 – Dorfmatte

18.00 Uhr Vereins- und Gästestaffellauf um den Pokal der Kurverwaltung

Sonntag, 3. Januar 1982 – St. Antonius Pfarrkirche

10.30 Uhr Gedenkgottesdienst zu Ehren der vermißten, gefallenen und verstorbenen Vereinskameraden.  
Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal

20.00 Uhr Nachtfackellauf an den Dobelliften der Skischule des Skiclub Schönwald

Dienstag, 5. Januar 1982 – Festhalle

19.30 Uhr Feier des 75jährigen Vereinsjubiläums

Mittwoch, 3. Februar 1982

bis

Sonntag, 7. Februar 1982

Deutsche nordische Skimeisterschaften 1982

Sonntag, 7. März 1982 – Adlerschanze

13.30 Uhr Internationale Schwarzwälder Springertournee  
mit Europa-Cup-Wertung



## **Götz & Moriz – Fliesen setzen Maßstäbe!**

Wir bieten  
ein umfassendes Programm  
für Ihre ganz persönliche Wohnidee.  
Exklusiv und fortschrittlich.  
Fliesen-Schönheit,  
die auch nach vielen Jahren  
noch Freude macht.  
Lassen Sie sich anregen  
in unserer Ausstellung voll guter Ideen.

**Fliesenhaus Götz & Moriz**

Freiburg, Basler Landstraße 28, Tel. (07 61) 49 71

## Grußwort des Präsidenten des Deutschen Skiverbandes



Seit Beginn der achtziger Jahre häufen sich die Jubiläen der deutschen Gründervereine im Skisport. 50-Jahr-Feiern sind schon bald an der Tagesordnung, die Zahl 75 mehrt sich und es gibt schon 80- und 90-jährige Vereine. Entscheidend sind freilich nicht die Jahresringe, sondern die Leistungsfähigkeit dieser Träger unseres Skisports in Deutschland.

Der Ski-Club Schönwald, am 4. Februar 1907 gegründet, führte bereits wenige Wochen danach das erste öffentliche „Preisfahren“ durch, ein Jahr später die ersten Ortsgruppen-Wettkämpfe; 1909 schloß sich der Verein dem regionalen „Skiclub Schwarzwald“ an, wieder ein Jahr später fand in Schönwald das erste Skispringen auf einem Schneehügel statt. In der Folgezeit bis zur Gegenwart errangen aktive Mitglieder mehrere deutsche Meistertitel und gehörten verschiedentlich auch der Nationalmannschaft des DSV an.

1924 wurde die erste „Adlerschanze“ erbaut, seither hat der Verein in vorbildlichem Einsatz vier Sprungschanzen erstellt, die letzte — 1967 erbaut — wurde 1981 den neuesten Anforderungen angepaßt und ist Eigentum des Vereins.

Der Skiclub Schönwald war für alle Entwicklungen im Skisport aufgeschlossen und wird auch den heutigen Anforderungen des Freizeitsports gerecht: eine Vielzahl von Lehrwarten und Übungsleitern unterrichten Winter für Winter den Nachwuchs und die in Schönwald sporttreibenden Urlaubsgäste im alpinen Skilauf wie im Langlauf und Skiwandern. Der Verein wirkt damit fremdenverkehrsfördernd im besten Sinne und hat wesentlich dazu beigetragen, daß der Kurort Schönwald eine Spitzenstellung als Wintersportplatz im Schwarzwald einnimmt.

So ist der Ski-Club Schönwald 75 Jahre jung geblieben. Der Deutsche Skiverband dankt, gratuliert und wünscht dem Verein und seinen Mitgliedern frohen Skisport und eine tatenfreudige Zukunft.

Ski Heil!

Josef Ertl  
Präsident des Deutschen Skiverbandes

# Mit uns in der Erfolgsspur

Eine Skiwanderung ist ein schönes Erlebnis. Eine solche Wanderung erfordert richtiges Einteilen, Kraft, langes Gleiten und Ausdauer. Wer das Ziel erreicht, ist auf seinen Erfolg stolz.

Mit Ihrem Geldberater bei uns sind Sie in allen Geldfragen in der Erfolgsspur. Damit Sie ihr gesetztes Ziel sicher und erfolgreich erreichen.



**Sparkasse  
Triberg**

## Grußwort des Landrates des Schwarzwald-Baar-Kreises



Der Skiclub Schönwald begeht im Jahr 1982 sein 75jähriges Vereinsjubiläum. Es freut mich daher ganz besonders, daß diese Jubiläumsfeier in Schönwald, verbunden mit der Durchführung der Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1982, vom 3. Februar bis 7. Februar 1982 stattfindet. Dies wird für das Jubiläum des Skivereins einen großartigen Rahmen schaffen und gleichzeitig die Deutschen Meisterschaften in Schönwald in ein traditionelles Schwarzwälder Vereinsleben einfügen. Mit seinen spannenden nordischen Wettkämpfen dürfte dieses bedeutende nationale Treffen eine reiche Belohnung und Anerkennung für die bisher geleistete Vereinsarbeit des Skiclubs Schönwald sein, verbunden mit der Aufmunterung, die angefangene sportliche Richtung weiter zu verfolgen.

Ich möchte daher dem Skiclub Schönwald namens des Schwarzwald-Baar-Kreises besonders dafür danken, daß er die Verantwortung zum Gelingen der Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1982 auf sich genommen hat, gleichzeitig heiße ich alle Sportler in Schönwald herzlich willkommen. Ich wünsche den Deutschen Nordischen Skimei-

sterschaften 1982 einen erfolgreichen Ablauf mit sportlichen Höhepunkten bei idealen Schnee- und Wetterbedingungen und den Teilnehmern, sowie den Gästen im Rahmen des Vereinsjubiläums, einen angenehmen, frohen und harmonischen Aufenthalt in Schönwald.

Dr. Gutknecht  
Landrat



**SPORT  
FALLER**



Wir wünschen den Teilnehmern der Deutschen Nordischen Ski-  
meisterschaften sehr viel Erfolg und einen schönen Aufenthalt in  
Schönwald.

Bei Könnern und Kennern ist unser Haus bekannt für individuelle,  
fachmännische Beratung. Ein breit gefächertes Wintersport-  
Angebot in Bekleidung und Ausrüstung verspricht Profis wie  
Freizeitsportlern unvergessene, erholsame Tage.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

7741 Schönwald Schubertstr. 22 Tel. 0 77 22/41 59



 **musterring**

# Zwei Häuser - eine Handschrift: Schonach & Triberg

Möbel-Zentrum  
Teppich-Bazar, Küchenstudio.

Betten-Haus  
Gardinen, Wohnboutique.



CC 4037



**wohnen mit  
Kohler-Schätzle**

## Grußwort zum 75jährigen Bestehen des Skiclub Schönwald



Im Namen der Bevölkerung, des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und auch persönlich, gratuliere ich dem Skiclub Schönwald zu seinem 75jährigen Bestehen.

Als der Skiclub im Jahre 1907 gegründet wurde, wußte wahrscheinlich noch niemand, daß den heutigen heilklimatischen Kurort und Wintersportplatz Schönwald, eine solch sportliche Zukunft erwartet. Die Verantwortlichen des Skiclubs sorgten in mühevoller Kleinarbeit dafür, daß der am Anfang kleine Verein heute den Namen der Gemeinde Schönwald weit verbreiten kann.

Der Skiclub ist nicht nur verantwortlich für die Skisportveranstaltungen innerhalb von Schönwald, sondern er ist bestimmt auch maßgeblich beteiligt am Image unserer Fremdenverkehrsgemeinde. Dafür sei den Verantwortlichen des Skiclubs, aber auch ihren Vorgängern, im Namen der ganzen Bevölkerung einmal herzlich Dank gesagt. Ohne den Einsatz und die Bereitschaft, Freizeit zu opfern, kann in einem Gemeinleben kein Zusammen entstehen. In den letzten 75 Jahren hat der Skiclub bewiesen, daß es in Schön-

wald Bürger gibt, die bereit sind, diesem Gemeinwesen zu dienen und so für das Wohl aller zu arbeiten.

Ich wünsche dem Skiclub Schönwald nach diesen ersten 75 Jahren der Aufbauarbeit, daß es in den kommenden Jahren so weiter nach oben geht wie bisher.

Hans-Georg Schmidt, Bürgermeister

Besuchen Sie die internationalen nordischen Skiwettkämpfe in FURTWANGEN/SCHWARZWALD

## **16. Internationale Langläufe RUND UM NEUKIRCH Wertungsrennen um den Alpencup 3. – 6. Januar 1982**



**3. Januar 1982, 9.15 Uhr**

Langlauf um den BRENDSCCHILD des Furtwanger Einzelhandels

**4. Januar 1982, 18.00 Uhr**

Intern. NACHTSTAFFELLAUF um den Wanderpreis des Fremdenverkehrsvereins „Oberes Bregtal“

**6. Januar 1982, 9.15 Uhr**

Intern. Langlauf um den EHRENPOKAL der Stadt Furtwangen

## **FIS-WELTCUP Langlauf 1981/82 der Damen am 21./22. Januar 1982**

**21. Januar 1982, 14.00 Uhr**

Start zum WELTCUP Langlauf der Damen über 5 km um den Ehrenpokal des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg

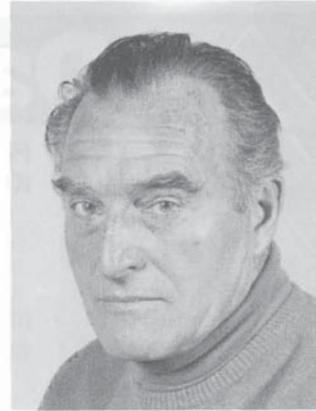
**22. Januar 1982, 10.00 Uhr**

Start zum 4 x 5 km STAFFELLAUF der Damen



Ski-Zunft Brend e. V. Furtwangen Schwarzwald

## Grußwort des Vorsitzenden des Skiverbandes Schwarzwald



Zum 75jährigen Jubiläum des Ski-Club Schönwald gratuliert der Skiverband Schwarzwald von ganzem Herzen. Einer der rühmlichsten und sportlich bewährtesten Vereine des Skiverbandes Schwarzwald kann in diesem Jahr auf sein 75jähriges Bestehen zurückblicken. Stürmisch hat sich der Skilauf in den zurückliegenden 75 Jahren entwickelt. Es war für die Vereine nicht immer leicht, Schritt mit dieser Entwicklung zu halten. Daß es dem Ski-Club Schönwald gelungen ist, spricht nicht nur für ein gesundes und aufgeschlossenes Vereinsleben, sondern wird durch die sportlichen Erfolge des Vereins immer von Neuem bewiesen.

Der Skiverband Schwarzwald wünscht einem 75 Jahre jungen Verbandsmitglied auch für die nächsten Jahrzehnte eine gesunde, solide Weiterentwicklung.

Dr. Stober  
Präsident des Skiverbandes Schwarzwald



# Dachausbau

FICHTE  
KIEFER

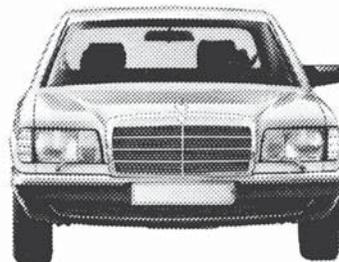
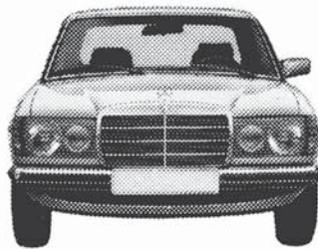
**Profilbretter  
Hobeldielen  
Rauhspund**

in allen Abmessungen und Qualitäten –  
auch in kleinen Mengen.



**Gebr.  
Finkbeiner**

Säge- und Hobelwerk  
7740 Triberg, Steinbissäge  
Tel. 0 77 22/48 39



**Autohaus Artur Faude  
Daimler-Benz-Vertragswerkstatt**

**7743 Furtwangen  
Tel. 0 77 23/24 87**

**Nicht erst,  
wenn der Schnee da ist.**

Für die kalte Jahreszeit muß Ihr Mercedes in jeder Hinsicht »fit« sein. Reifenwechsel, Kontrolle des Frostschutzmittels, nach Bedarf Motorölwechsel, Überprüfung des

Unterbodenschutzes, Prüfen der Batterie, das sind Dinge, die Sie jetzt von Ihrem Mercedes-Benz Fachbetrieb machen lassen sollten.



Kommen Sie lieber heute als morgen.

DEWE 03704 ©

## 75 Jahre Ski-Club Schönwald

Wie weitsichtig waren die Gründer des Ski-Clubs, als sie vor 75 Jahren einen Verein gründeten, der sich dem Sport, der Bewegung in unserer herrlichen Winterlandschaft verschrieb.

Die Freude an diesem Sport möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, war von Anfang an aller Bemühen. Daß uns dieses gelungen ist, zeigen nicht nur die stetig wachsenden Mitgliederzahlen sondern auch die große Schar derjenigen, die bei uns den Skisport ausüben und genießen.

Daß jede Sportart ihre Könner und Vorbilder haben muß, wurde schnell erkannt, und so wurden in den vergangenen Jahrzehnten unzählige Wettkämpfe und Meisterschaften vom Ski-Club Schönwald organisiert und durchgeführt.

Schon 1909 begann man mit den alljährlich stattfindenden Schülerwettkämpfen – wer von uns Älteren denkt nicht noch gerne gerade an diese Wettläufe, die damals zum Skifest für das ganze Dorf wurden – zu meiner Zeit noch mit Kerzenwachs gebügelten Skiern, die vom Schreiner Karle aus Eschenholz handgemacht waren und deren Spitzen vor jedem Winter im Einkochkessel neu gebogen werden mußten –. Trotz anderen Voraussetzungen hinsichtlich der Ausrüstung und der sportlichen Bedingungen, ist die Begeisterung und der Eifer der Kinder an diesen Wettkämpfen bis heute erhalten geblieben.

Um aber auch Verbands-, Gau-, Deutsche- und Internationale Meisterschaften durchführen zu können, baute der Ski-Club seit 1924 vier Sprungschanzen. Der Bau jeder Schanze erforderte für den Verein große Opfer und finanzielle Belastungen. Mit diesen Nöten und Sorgen müssen wir immer noch leben und bis zur heutigen Stunde fertigwerden.

Aber wir sind auch stolz – und sicherlich mit uns die ganze Gemeinde – über unsere jetzige, der neuesten FIS-NORM entsprechenden Adlerschanze. In den 25 Jahren meiner Vorstandstätigkeit ist es mir immer wieder gelungen, Männer und Frauen zu finden, die mit Begeisterung und Opferbereitschaft sich dem Verein zur Verfügung stellten, große Aufgaben erfüllten und Verpflichtungen auf sich nahmen. Nur so kann ein Verein Bestand haben. An dieser Stelle möchte ich auch nicht die Unterstützung der Gemeinde Schönwald mit Herrn Bürgermeister E. Rimmele und Herrn Bürgermeister H. G. Schmidt vergessen. Ihnen allen will ich herzlich danken



und sie bitten, auch weiterhin tatkräftig und selbstlos für den Ski-Club zu wirken.

Ein weiterer Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte wird die Durchführung der diesjährigen Deutschen Nordischen Skimeisterschaften werden, die nun schon zum zweiten Mal an uns vergeben wurden. Zu diesen Meisterschaften wünschen wir uns alle schöne Wintertage und ein gutes sportliches Gelingen.

So wird der Ski-Club Schönwald auch in künftigen Jahren seine Ziele weiter verfolgen, daß recht viele junge und erwachsene Menschen beim Skisport Erholung und sportliche Betätigung finden.

Auf das Blühen und Gedeihen des Ski-Clubs

Ski-Heil

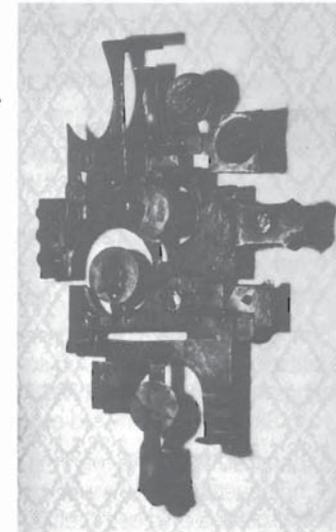
Hans Göppert  
1. Vorsitzender

Individuelle Beratung  
Anfertigen von Entwürfen,  
sowie handwerkliche  
Ausführung von  
Kunstschmiedearbeiten

Ausführung von  
Bauschlosserarbeiten

METALLGESTALTUNG  
KUNSTSCHMIEDE

WANDBILD  
Stahl geschmiedet,  
Oberfläche gewachst  
und teilweise emailliert.



**Manfred Fattler**

Gutachstraße 4  
7741 Schönwald  
Telefon 0 77 22 / 43 09

In unserem heimeligen Geschäft  
finden Sie fast alles was Ihr Haus  
oder Ihre Wohnung verschönert.

Ob Sie einen praktischen  
Gegenstand oder ein individuelles  
Geschenk benötigen, wir beraten  
Sie gerne und unverbindlich.

**„Alte  
Schmiede“**

Inh. Theodora Fattler  
7741 Schönwald/Schwarzwald  
Hauptstr. 25, ☎ 0 77 22/43 09

Ausstellungsraum für  
Kunstschmiedearbeiten

Schnitzereien  
Kunsthandwerk

Schlüsseldienst  
Haushaltwaren  
Werkzeuge

## Geleitwort des Verfassers



Die vorliegende Festschrift erscheint anlässlich des 75jährigen Jubiläums des Ski-Clubs Schönwald. Sie ist seinen Mitgliedern, Freunden und der Schönwälder Bürgerschaft gewidmet.

75 Jahre — ein Menschenleben — sind Grund genug, um die Zeit einmal stillstehen zu lassen, in den Protokollbüchern zu blättern und das zu einem geschichtlichen Rückblick zusammenzufassen, was Schriftführer und Chronisten über Jahrzehnte hinweg in dankbarer Anerkennung lückenlos aufgeschrieben und überliefert haben.

Sie haben für uns den Weg aufgezeichnet, den der Verein seit seiner Gründung gegangen ist, damit wir heute wissen woher wir kommen, um zu erkennen wohin wir gehen müssen.

Wir begehen dieses Jubiläum in einer Zeit, in der wir beginnen, uns wieder auf die Grundwerte der Gründerzeit zu besinnen, in der nicht das materielle Anspruchsdenken des Einzelnen sowie funktioneller Perfektionismus das Wich-

tigste zu sein schien, sondern eine zu Opfern bereite Gemeinschaft.

Durch die freundliche Unterstützung der inserierenden Firmen und Spender wurde der Druck dieser Festschrift ermöglicht. Unseren Dank können wir dadurch zum Ausdruck bringen, indem wir die Inserenten dieser Schrift bei unseren Geschäftsbeziehungen berücksichtigen.

Darüber hinaus gilt mein Dank allen Vereinskameraden und Mitbürgern, besonders aber unserer Schriftführerin Ingeborg Martin, die mir beim Verfassen der Festschrift geholfen haben.

Ski Heil!  
Dieter Englert  
Verfasser

## **Universal-Kraftfutter Franz Ehrle GmbH**

7640 Kehl, Weststraße 30a - Telefon 07851/2340 + 8031



**Ihr Partner mit dem ausgereiften  
Herstellungsprogramm.**

**Mischfutter für Rinder, Schweine,  
Geflügel und sonstige Tiere in  
allen Futterklassen.**

Mitglied im Fachverband der Futtermittelindustrie und in der  
freiwilligen Produktinformation Mischfutter e. V.

## **Robert Herrmann**

empfiehlt sich für

**Hoch- und Stahlbetonbau**

**7741 Schönwald**

Telefon 4138 – Frischbetonwerk Telefon 4189

**– Baustofflager –**

ENERGIESPARENDE

## HEIZUNGSANLAGEN

Steigende Ölpreise haben uns verstärkt bewogen, bestehende Heizungsanlagen wirtschaftlicher zu betreiben. Aus diesem Grund haben wir uns auch für den Einbau von

- Niedertemperatur-Kesseln  
(Fabrikate Buderus und Viessmann)

- Wärmepumpen

spezialisiert!

Musteranlagen in unserem Ausstellungsraum  
KUNDENDIENST für alle Brennerfabrikate

**JASKULLA** GbH

7743 FURTWANGEN

Weierstraße 11  
Telefon 07723/2911

7741 SCHÖNWALD

Taunusstraße 24  
Telefon 07722/3641

# Götz+Meyer

GmbH & Co., Tief- und Straßenbau  
7730 Villingen-Schwenningen  
Obereschacher Str. 9, Tel. 0 77 21/5 90 21

HOTEL · PENSION  
**haus DORER**



Schönwald  
Tel. 43 97

Das Haus mit der  
besonderen Note

**Gasthof „Löwen“**  
Café – Restaurant

7741 Schönwald  
Beliebtes Ausflugsziel

Fam. Kaltenbach – Telefon 0 77 22/41 41

Lebensmittel

**Adolf  
Winterhalter**

7741 Schönwald  
Robert-Gerwig-Straße 20



7741 Schönwald/Schwarzwald

Fasson-, Dreh- und Gewinde-  
teile wie:

**Schrauben - Bolzen -  
Nippel etc.**

für sämtliche Industriezweige  
nach DIN, Muster oder  
Zeichnung von 1 - 10 mm Ø  
und 100 mm Länge

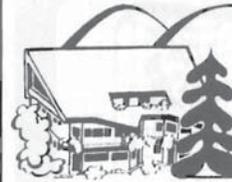
Telefon (077 22) 41 39

Ein Prosit dem  
JUBILAR ...



**MANFRED DUFFNER**

ESHECKSTRASSE **SCHÖNWALD** TEL. 0 77 22 / 40 60  
DAS LEISTUNGSSTARKE WEINFACHGESCHAFT DER RAUMSCHAFT



Neuerbautes Gästehaus  
in SCHÖNWALD/SCHWARZWALD  
erwartet kurzentschlossene Gäste

Im Haus: Schwimmbad, Sauna, Whirl-Pool, Solarium, Fitnessgeräte  
Gemütlich eingerichtete Apartments mit kompletter Küche

Bitte fordern Sie den Hausprospekt an: Gästehaus Bertram  
7741 Schönwald, Richard-Dorer-Str. 8, Tel. 07722 1051 + 1061

Schwarzwald-Gasthaus  
**Holzfüllerstube**

Bes. Familie Quint  
Hauptstr. 35, 7741 Schönwald  
Telefon 0 77 22 / 32 70

Das Lokal mit der gemütlichen Schwarzwaldatmosphäre, deftigen Vespers und den bekannten Premium-Bieren „Warsteiner“, „Beck's“ und „Frankenheimer Alt“ vom Faß. 2 vollautomatische Bundes-Kegelbahnen.



Wollen Sie täglich frische Molkereiprodukte kaufen, dann sind Sie in unserem Milchfachgeschäft am besten bedient.

Wollen Sie mit uns in die Ferne, dann beraten wir Sie gerne.

An- und Abreise  
**Fam. H. Dold**  
7741 SCHÖNWALD  
Telefon 077 22/41 30

Wir als einziges örtliches  
Reiseunternehmen erwarten  
Sie mit unseren  
Luxusreisebussen.

## Mit Glas bauen - im Licht wohnen



### Glastüren, die Sie zuknallen können...

sind kratzfest, bruchfest u. kinderfreundlich. Es gibt sie in vielen Ausführungen, passend für jeden Geschmack.

**KLARIT®**  
Ganzglas-Fertigtüren.



### Sie ist da! Die NAUTILIT®-Duschkabine aus Glas.

Rahmenlos, elegant, pflegeleicht. Ein Schmuckstück für jedes Bad. Durchsichtig und ornamentiert, auch in getöntem Glas lieferbar. Aus dauerhaftem

**SEKURIT®-Sicherheitsglas.**

**O. WEHRLE  
GmbH**

Glasgroßhandlung · Schleiferei  
Goldenbühlstr. 21 · Tel. 560 84 / 85  
7730 Villingen-Schwenningen

Wir empfehlen uns

*Salon Manfred Thurner*

Moderne Haarpflege und Parfümerie

**Schönwald/Schwarzwald**  
**Hauptstraße 14**  
**Ruf (0 77 22) 41 98**

**hotel** Behagliche Atmosphäre  
Zimmer mit Dusche/WC  
**gasthof** Komfortappartements  
Hallenbad, Sauna,  
**zum** Solarium  
**ochsen** überdachte Liegeterasse  
Liegewiese,  
Kinderspielzimmer,  
Menüwahl

am Landschaftsgarten Schönwald/Schwarzwald  
Telefon 077 22/41 24  
Heilk. Kurort, 950-1150 m

*J. Fleig*

*Rieker Schuhe*

7741 SCHÖNWALD  
Hauptstr. 4  
Tel. 077 22/49 36

und viele andere führende  
Fabrikate,  
sportlich, bequem  
finden Sie im Fachgeschäft.



### Ford Escort.

„Auto des Jahres 1981“.  
So wirtschaftlich wie  
großzügig. So vernünftig  
wie komfortabel.

**Heinrich Kübler, Triberg, Tel. 43 87**

## **DUFFNER-Touristik**



KLIMAANLAGE  
AIR - CONDITION

ERFRISCHUNGSRAUM  
BORDKÜCHE, TOILETTE

★ ★ ★ reisen erster Klasse

**Funk-Taxi-Zentrale**

**Erich DUFFNER**

TRIBERG - SCHONACH - SCHÖNWALD

**5455 (077 22) 5544**

ältestes und führendes Taxiunternehmen in der  
Raumschaft Triberg.

Planen Sie einen Ausflug oder Reise mit  
Mietwagen-Taxi- oder Omnibus  
unverbindl. Angebot einholen - anfragen.



**Furtwangen + Schönwald**

Moderne Omnibusse, 8 - 58 Plätze

Bitte fordern Sie unser Winterprogramm an!

Heinrich Weidlich  
Neue Heimat 23  
7743 Furtwangen 1  
Tel. 0 77 23/70 32



**Ihr Fachgeschäft  
für Sportartikel und -Kleidung**

**FURTWANGEN**  
Hinterbreg 9a  
Tel. 0 77 23/22 92

**SCHÖNWALD**  
Gerwigstr. 13  
Tel. 0 77 22/38 27

**BÖHLER  
OPTIK**

Modische Augenoptik  
Fern- u. Nahoptik

**IHR AUGENOPTIKTER**

**7743 Furtwangen/Schwarzwald**  
Baumannstraße 22 · ☎ (077 23) 72 06

***Das Große Buch  
vom Ski***

Herausgegeben von  
Bruno Moravetz  
*288 Seiten, davon 96 vierfarbige und  
16 s/w-Bildseiten, Leinen mit bedruck-  
tem Schuber, DM 148,-*



Monika Horray

**Bücher Stempel sacr. Kunst  
Papier Bürobedarf Schreibwaren**  
Gerwigstraße 8 Postfach 69  
7743 Furtwangen 1  
Ruf 07723/3141



Wir gedenken  
aller unserer vermißten,  
gefallenen und verstorbenen  
Vereinskameraden

## Rückblick auf die Vereinsgeschichte Die ersten Skiläufer in Schönwald

Es war kein Zufall, sondern das schneesichere Hochtal der Gutach sowie die frühe verkehrsmäßige Erschließung unseres Raumes durch die Schwarzwaldbahn, daß Mitte der Achtzigerjahre des vorigen Jahrhunderts drei Norweger nach Schönwald gekommen waren, um Skitouren zu unternehmen. Die Namen dieser ersten Skiläufer in Schönwald sind nicht bekannt, denn die Gästebücher des alten „Hirschen“, dort hatten sie Quartier genommen, wurden durch den Brand im Jahre 1907 ein Raub der Flammen. Bedingt durch die an Ereignissen arme Winterzeit hatte es sich sehr schnell im Dorf herumgesprochen, daß Norweger im Ort weilten und Schneeschuhe mitgebracht hatten, mit denen sie mühelos Touren in die tiefverschneite Umgebung über den Mühleberg in die Prisen, zum Stöcklewald und zum Brend unternahmen. Am Abend kamen Jung und Alt in den Gasthof „Hirschen“, um die im Hausgang abgestellten Schneeschuhe zu betrachten und kritisch zu prüfen.

Unsicherheit herrschte bei den Betrachtern darüber, ob man die merkwürdigen Laufgeräte belächeln oder bestaunen sollte.



Gasthof Hirschen Herberge der ersten Skiläufer in Schönwald

Als die Norweger nach ihrem dreitägigen Aufenthalt Schönwald wieder verließen, brachten sie ihre Begeisterung über das ideale Skigelände zum Ausdruck und prophezeiten Schönwald als Wintersportplatz eine erfolgreiche Zukunft.

Zwar hatten die norwegischen Gäste die Nützlichkeit der Schneeschuhe als winterliches Fortbewegungsmittel unter Beweis gestellt, aber da war wohl noch die Technik ihres Gebrauchs, die auf Skepsis und Zurückhaltung stieß und die Einführung der Skier verzögerte. Man bediente sich weiterhin der sperrigen Schneereifen als Hilfsmittel, um sich im winterlichen Gelände fortzubewegen oder man wartete, bis der Bahnschlitten „s Pfad ufgemacht“ hatte.

In den folgenden Jahren häuften sich die Meldungen mehr und mehr über die großartigen Leistungen norwegischer Arktisforscher, die durch den Gebrauch der Skier erst möglich geworden waren.

Vom Feldberg her kam die Nachricht über eine mit Skiern durchgeführte Wintererstbesteigung und in Todtnau wurde im Jahre 1891 der erste Ski-Club Deutschlands gegründet, der keinen Geringeren als den norwegischen Polarforscher Fridtjof Nansen zu seinem Ehrenmitglied ernannte, der in seinem Dankschreiben vom 5. Januar 1892 diesen Antrag annahm.



Der Bahnschlitten macht „s Pfad uf“.

## Vereinsgründung und die Jahre bis zum 1. Weltkrieg

In Schönwald wurde bereits Ski gelaufen, als sich am 4. Februar 1907 die am Skilauf Interessierten im Gasthaus „Sonne“ trafen, um sich unter der Versammlungsleitung von Hauptlehrer Adolf Ohlenschläger zu einem Verein zusammenzuschließen.

Dem jungen Ski-Club traten am Gründungstag 39 Mitglieder bei. Die Aufgaben und Ziele des Vereins wurden im Gründungsprotokoll niedergeschrieben, in dem es wörtlich heißt:

Schönwald, Februar 1907

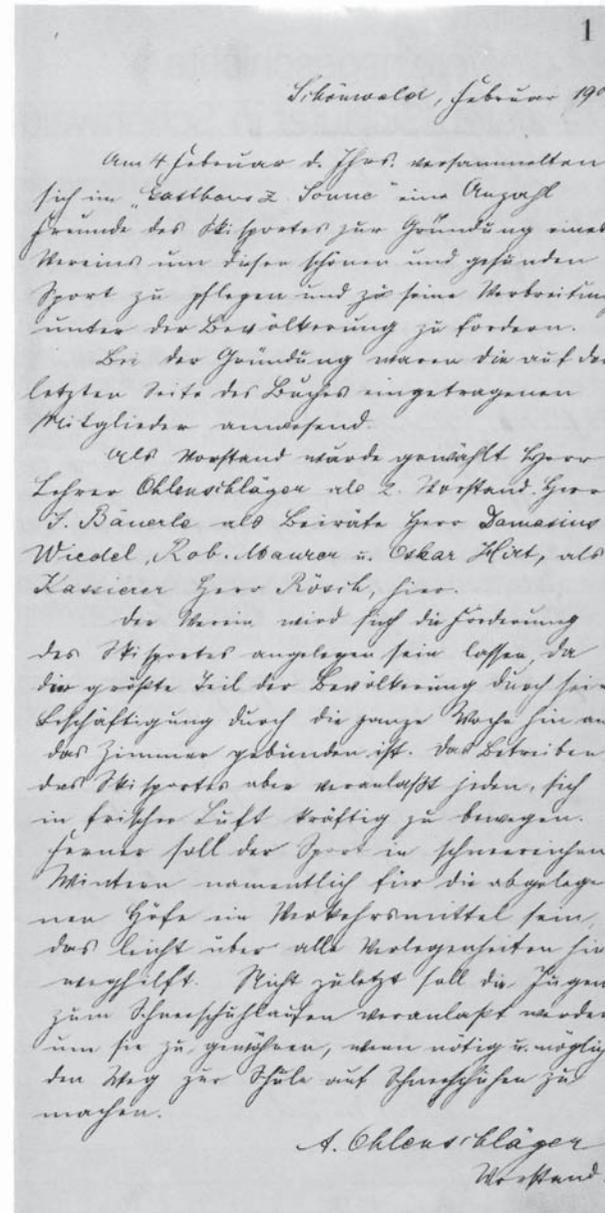
Am 4. Februar dieses Jahres versammelten sich im „Gasthaus zur Sonne“ eine Anzahl Freunde des Skisportes zur Gründung eines Vereins, um diesen schönen und gesunden Sport zu pflegen und seine Verbreitung unter der Bevölkerung zu fördern.

Bei der Gründung waren die auf der letzten Seite des Buches eingetragenen Mitglieder anwesend.

Als Vorstand wurde gewählt Herr Lehrer Ohlenschläger, als 2. Vorstand Herr J. Bäuerle, als Beiräte Herr Damasius Wiedel, Robert Maurer und Oskar Hirt, als Kassierer Herr Rösch, hier.

Der Verein wird sich die Förderung des Skisportes angelegen sein lassen, da der größte Teil der Bevölkerung durch seine Beschäftigung durch die ganze Woche hin an das Zimmer gebunden ist. Das Betreiben des Skisportes aber veranlaßt jeden, sich in frischer Luft kräftig zu bewegen. Ferner soll der Sport in schneereichen Wintern namentlich für die abgelegenen Höfe ein Verkehrsmittel sein, das leicht über alle Verlegenheiten hinweghilft. Nicht zuletzt soll die Jugend zum Schneeschuhlaufen veranlaßt werden, um sie zu gewöhnen, wenn nötig und möglich den Weg zur Schule auf Schneeschuhen zu machen.

A. Ohlenschläger  
Vorstand



Gründungsprotokoll  
Auszug aus dem ersten Protokollbuch

		Mitglieder	
		Eingetretene	
1907			
Apr.	17	Lehrer Ohlenwähler	konst.
"	21	Josef Känzler	✓
"	31	Oskar Hirt	✓
"	4	Robert Mauer	✓
"	5	Konrad Weidel	✓
"	6	× Friedrich Schunhard	✓
"	7	Hubert Duffner	✓
"	8	× Johann Krauss	✓
"	9	× Johann Lehner	✓
"	10	Edwin Schädle	✓
"	11	Josef Mauer	✓
"	12	Hermann Wock	✓
"	13	× Albert Duffner	✓
"	14	Gregor Lehner	✓
"	15	Therese Frey	✓
"	16	Reinhard Mauer	✓
"	17	× Hermann Lehner	✓
"	18	× Albert Hirt	✓
"	19	× Otto Hirt	✓
"	20	Konrad Walter	✓
"	21	× Josef Kösch	✓

"	"	"	22	Lehrer Segen	✓
"	"	"	23	× Fritz Mühle	✓
"	"	"	24	× Josef Hetschi	✓
"	"	"	25	× Emil Hirt	✓
"	"	"	26	× Mathias Spitz	✓
"	"	"	27	× Josef Gauer	✓
"	"	"	28	Anton Gold	✓
"	"	"	29	Emil Winterhalter	✓
"	"	"	30	Adolf Duffner	✓
"	"	"	31	August Hauser	✓
"	"	"	32	× Ferdinand Lehner	✓
"	"	"	33	Alfred Pfaff	✓
Transport					

		Mitglieder		
		Eingetretene		
1907				
Feb.	24	× Hermann Mühle	✓	
"	"	35	× Fritz Schädle	✓
"	"	36	× Otto Schindelmarer	✓
"	"	37	Konrad Lehner	✓
"	"	38	Reinhard Pfaff	✓
"	"	39	Hubert Gold	✓



Gruppenbild aus der Zeit der Vereinsgründung

von links, vordere Reihe:

Otto Schandelmaier, Ferdinand Scherer, ?, Matthäus Storz, Lehrer Lang

mittlere Reihe:

Berta Duffner, Hermann Bosch, Hubert Dold, Emilie Schätzle, Pauline Rombach, Alfred Pfaff, Damasius Wiedel, Edwine Disch

hintere Reihe:

?, ?, Albert Duffner, Anton Eschle, ?, Friedrich Schunhard

## Die Gründungsmitglieder

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Lehrer Ohlenschläger | 21. Josef Rösch        |
| 2. Josef Bäuerle        | 22. Lehrer Degen       |
| 3. Oskar Hirt           | 23. Fritz Merkle       |
| 4. Robert Maurer        | 24. Josef Hettich      |
| 5. Damasius Wiedel      | 25. Emil Storz         |
| 6. Friedrich Schunhard  | 26. Matthäus Storz     |
| 7. Norbert Duffner      | 27. Josef Dorer        |
| 8. Johann Strauss       | 28. Anton Dold         |
| 9. Johann Schwer        | 29. Emil Winterhalter  |
| 10. Edwin Schätzle      | 30. Adolf Duffner      |
| 11. Josef Maurer        | 31. August Hauser      |
| 12. Hermann Noeck       | 32. Ferdinand Scherer  |
| 13. Albert Duffner      | 33. Alfred Pfaff       |
| 14. Gregor Schwer       | 34. Hermann Merkle     |
| 15. Primus Fleig        | 35. Fritz Schätzle     |
| 16. Reinhard Maurer     | 36. Otto Schandelmaier |
| 17. Hermann Schwer      | 37. Bernhard Scherer   |
| 18. Albert Storz        | 38. Bernhard Beha      |
| 19. Otto Storz          | 39. Hubert Dold        |
| 20. Kosmas Walter       |                        |

Getreu den im Gründungsprotokoll festgelegten Zielsetzungen nahm man sofort die Vereinsarbeit auf. Man traf sich an Sonn- und Feiertagen, so oft es die Schneesverhältnisse zuließen, um sich gemeinsam in Form von Skitouren, Fuchsjagden und Mondscheinfahrten zu üben und die Geselligkeit zu pflegen.

Bereits am 26. März 1907 wurde das erste „Preisfahren“, so nannte man damals die Skiwettläufe, durchgeführt. Dies ist auch ein Zeichen dafür, daß es bereits zum Zeitpunkt der Vereinsgründung geübte Läufer in Schönwald gegeben haben muß. Die Strecke betrug ca. 4 km und die drei Preise, die von einem Herrn aus Karlsruhe gestiftet worden waren, gewannen:

Albert Storz	1. Preis
Alfred Pfaff	2. Preis
Fritz Schätzle	3. Preis

Für die Schüler, die auch an dem Preisfahren teilnahmen, stiftete der Verein 2 Mark.

Zur Ausschmückung des Vereinslokals hatte Robert Maurer eine Tafel mit einem Wappen angefertigt, das von der Versammlung am 22. Dezember 1907 als Wappen des Ski-



Vereinswappen aus dem Jahre 1907

Clubs angenommen wurde und auch heute noch das Vereinslokal, den Gasthof „Landpost“ schmückt.

Ein Jahr nach der Vereinsgründung wurden die ersten Ortsgruppenläufe veranstaltet, bei denen bereits 19 Mitglieder an den Massenstart gingen. Sieger wurde Matthäus Storz, der die 15 km lange Strecke in 1 Stunde und 6 Minuten durchlief.

Verglichen mit den heutigen Leistungen, der Deutsche Meister 1980 lief diese Distanz in 47 Minuten, und unter Berücksichtigung der damaligen Skiausrüstung und Lauftechnik, war dies ein bemerkenswertes Ergebnis. Eine große Anzahl von Einwohnern hatte sich am Start beim Gasthaus „Hirschen“ und am Ziel beim Gasthaus „Sonne“ eingefunden und so ihr Interesse am Skilauf gezeigt. Als erster Preis waren ein paar Schneeschuhe ausgeschrieben worden, mit deren Anfertigung die Gründungsmitglieder Friedrich Schunhard und Josef Dorer beauftragt worden waren, ein Hinweis dafür, daß man im Ort bereits Schneeschuhe anfertigte.

Infolge der Versetzung von Hauptlehrer Ohlenschläger wählte die Generalversammlung am 8. Dezember 1908 Josef Bäuerle zum neuen Vorsitzenden, der sein Amt aber

## V. Auflösung des Vereins.

### § 25.

Die Auflösung des Vereins erfolgt entweder auf schriftlich begründetem Antrag von mindestens der Hälfte der Mitglieder, durch  $\frac{3}{4}$  der Stimmen der Mitgliederversammlung, oder wenn die Mitgliederzahl unter fünf herabgesunken ist, durch den Beirat.

### § 26.

Ist die Auflösung von der Mitgliederversammlung beschlossen, so wird das Vermögen des Vereins dem Hauptverein des Ski-Club Schwarzwald übergeben, mit der Bedingung, daß das Kapital einem eventuell neu zu gründenden Verein, der ebenfalls dem Ski-Club Schwarzwald angehören muß, mit ähnlichen Zielen vorzubehalten ist.

Diese Satzungen treten mit dem 7. November 1909 in Kraft.

Schönwald, den 7. November 1909.  
(Baden)

*Umschlagseiten der ersten  
Vereinssatzung aus dem  
Jahre 1909*



bereits in der Verwaltungsratsitzung am 26. Januar 1909 wieder niederlegte. Die Versammlung wählte Kosmas Walter zum Nachfolger von Josef Bäuerle und beschloß, den Anschluß der Ortsgruppe Schönwald an den bereits 1895 gegründeten Ski-Club Schwarzwald, dem ältesten Landesverband Deutschlands, der heute als Skiverband Schwarzwald die Interessen der Schwarzwälder Skiläufer im Deutschen Skiverband vertritt.

Nachdem Kosmas Walter, bedingt durch seinen Wohnsitzwechsel, das Amt des Vorsitzenden nicht weiter ausüben konnte, wird Alfred Dold von der Generalversammlung am 10. Juli 1909 zum Vorsitzenden gewählt, unter dessen Vorsitz am 7. November 1909 die erste Vereinssatzung angenommen und eine Damenabteilung gegründet wurde, denn der Skilauf in Schönwald sollte zukünftig keine reine Männer-

sache bleiben. Daß es dem Verein damit sehr ernst war zeigt, daß die Versammlung die Herren Lehrer Lang und Hermann Dold, die vermutlich einen besonders guten Kontakt zur Schönwälder Weiblichkeit pflegten, als Werber für diese Damenabteilung wählte.

An Maria Lichtmess, dem 2. Februar 1910, wurden mit 173 Teilnehmern die ersten Schülerwettläufe veranstaltet, die bis heute fester Bestandteil des Wintersportprogramms geblieben sind und sich auch heute noch bei Teilnehmern und Zuschauern gleichermaßen großer Beliebtheit erfreuen. Wurst und Wecken, die nach altem Brauch bei der Siegerehrung und Preisverteilung ausgegeben werden, sind zwar in unserer Zeit nicht mehr so begehrt wie damals, werden aber auch heute noch freudig entgegen genommen und mit Heißhunger verzehrt.

Schülerwettläufe  
Aufstellung bei der „Schwarzen Villa“



Den aktiven, begeisterten Mitgliedern genügte es nicht mehr, ohne fachkundige Anleitung zu üben. Mit finanzieller Unterstützung des Skiclubs Schwarzwald wurde es möglich, daß im Februar 1910 der geprüfte Skilehrer Stutz aus Eppingen den ersten Skikurs in Schönwald abhielt, zu dem sich 20 hiesige und 14 auswärtige Teilnehmer angemeldet hatten. Um zukünftig bei den Skikursen, die von nun an regelmäßig in der Weihnachts- und Fastnachtszeit durchgeführt wurden, nicht mehr auf fremde Hilfe angewiesen zu sein, wurde im Januar 1911 der Skiwart Matthäus Storz in einem besonderen Lehrgang, der in Hinterzarten stattfand, zum Skilehrer ausgebildet. Matthäus Storz wurde in seinem Amt als Skilehrer von Rudolph Kern, Albert Scherzinger und Alfred Dorer unterstützt und nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit im Winter 1923/24 von Alfred Dorer abgelöst.

Zum festen Bestandteil des Wintersportprogramms gehörten die Ortsgruppenwettläufe, zu denen auch die benachbarten Ortsgruppen eingeladen wurden. Die Veranstaltungen brachten immer ein buntes sportliches Treiben in den Ort und zogen zahlreiche Winterkurgäste an.

Da sah man Herren im Paletot, langer Hose und steifem Hut und Damen in langen Röcken, Jakett und extravaganten Kopfbedeckungen. Nur schwer kann man sich heute im

Zeitalter der modernen Sportbekleidung in jene Zeit zurückversetzen. Am Vorabend des Wettkampftages wurde ein Fackelzug vom Gasthof „Ochsen“ aus durch das Dorf zum Gasthof „Sonne“ und zurück zum Kurhotel „Adler“ durchgeführt, wo im Anschluß die Begrüßung der Teilnehmer und Gäste stattfand. Die Wettkämpfe selbst wurden in Dauer-, Damen-, Hindernis-, Volks- und Sprunglauf unterteilt.

Der SC Schönwald entfaltete eine rege Tätigkeit, um alljährlich die festgelegten Wettläufe für Erwachsene und Schüler durchzuführen. Besondere Aufmerksamkeit widmete man der Jugendarbeit. Bereits im Jahre 1930 richtete der Vorstand Alfred Dold an das Großherzoglich Badische Kultusministerium in Karlsruhe die Bitte, den Skilauf in den Sportunterricht der Gebirgsschulen aufzunehmen. Das Ministerium unterstützte dieses Anliegen mit einer Zuwendung von 200 Goldmark. Damit war eine gute Voraussetzung für die Jugendarbeit geschaffen worden. Den Schülern, die sich bisher mit aus Faßdauben selbstgebauten Ski behelfen mußten, konnte man nun zu einem großen Teil richtige Ski beschaffen.

Neben der Vorstandschaft waren es aber auch die Lehrer der hiesigen Schule, die bis in unsere Zeit den Schülerski-  
lauf gefördert haben. Besondere Verdienste haben sich



Otto Pfaff beim Sprung auf der ersten Adlerschanze

Das erste Werbeplakat für den Skisport in Schönwald aus der Zeit um 1910

**Schönwald,**  
i. bad. Schwarzwald.

KLIMATISCHER  
SOMMER- u. WINTER  
AUFENTHALT.  
1000 - 1250 m  
u. d. Meere.

**Ski-Kursus.**

Einzig schöne Schlittenpartie ab Station **Triberg**  
1/2 Std. oberhalb der Wasserfälle. Prächtiges Skigebiet und Rodelhahn 1/2 Std. lang.

Empfehlenwerte Hotels:

<b>Hôtel u. Kurhaus Adler</b> <small>Engelbergstr. 100. J. WITTE</small>	<b>Gasthof Hirsch</b> <small>(Eisenbahnstr. u. Eisenbahnstr. 100. 105. 107B)</small>
<b>Gasthof Sonne</b> <small>(Hauptstr. 100. J. STRAUSS)</small>	<b>Pension Escheck</b> <small>(Hauptstr. 100. J. STRAUSS)</small>

SKI-CLUB SCHÖNWALD • ORTSGRUPPE DES SKI-CLUBS SCHWARZWALD

Aussch. Adlern beschließt alle Höhen gegen die Konkurrenz des Ski-Clubs Schönwald



Die ersten Skikurse  
am Sommerberg

dabei die Lehrer Adolf Ohlenschläger, Ludwig Eberlein, Max Chun, Gustav Weinmann, Walter Stadelhofer und Hans-Joachim Kaerger mit ihrem Kollegium erworben.

Auf Initiative des Skiclubs Schönwald kamen in einer gemeinsamen Sitzung am 1. Oktober 1911 im Gasthof „Sonne“ die benachbarten Ortsgruppen Furtwangen, Schönwald, Schonach und Triberg überein, sich enger zusammenzuschließen und künftig gemeinsame Skiwettkämpfe im jährlichen Wechsel durchzuführen.

Vom Skiclub Schönwald sind es bei den Herren

– Hermann Bosch, Otto Bohnet, Hermann Dold, Hubert Dold, Fritz Eschle, Hermann Göppert, Alfons Mark, Fritz Mark, Franz Schätzle, Josef Scherzinger, Johann Schwer, Albert Storz, Emil Storz, Matthäus Storz

und bei den Damen

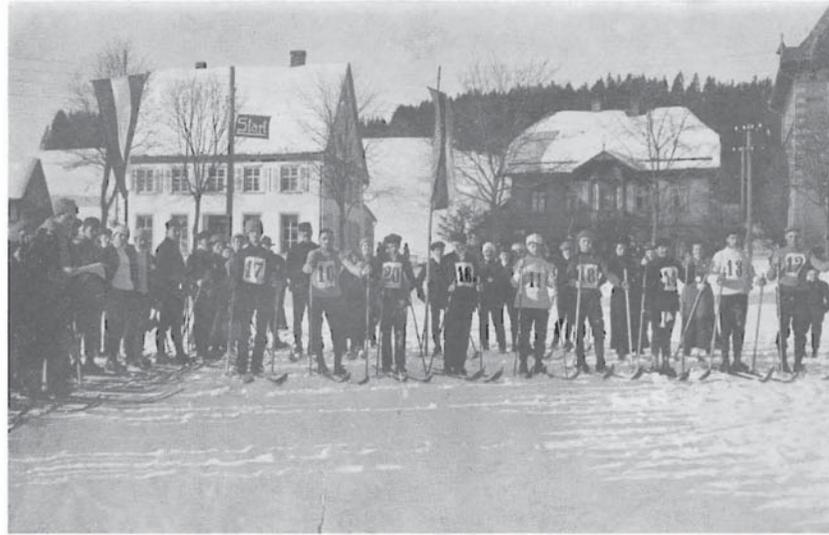
– Emilie Hock, Frieda Kaltenbach, Bertha Löffler, Pauline Storz,

die in der Zeit bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges in den Ergebnislisten dieser gemeinsamen Wettläufe auf den vorderen Plätzen zu finden sind.

Als man sich am 27. November 1914 zu einer Vorstandssitzung im Vereinslokal zusammenfand, war bereits der 1. Weltkrieg ausgebrochen. Die Veranstaltungen des bevorstehenden Ski-Winters waren nun kein Thema mehr. Stattdessen beschloß man eine Spende an das Rote Kreuz sowie die Versendung einer Weihnachtsgabe an die Mitglieder, die bereits als Kriegsteilnehmer eingezogen worden waren.



*Start zu den  
Ortsgruppenwettläufen  
Aufnahme aus den  
zwanziger Jahren.*



*Abfahrtslauf an der Halde*

## Neubeginn nach dem ersten Weltkrieg

*Der erste Sprunghügel an der Halde*



Nach langer Unterbrechung infolge des ersten Weltkrieges wurde mit der Vorstandssitzung am 23. Januar 1919 die Vereinsarbeit wieder aufgenommen. Mit Betroffenheit trauerte man um 16 Vereinskameraden, die aus den Karpaten, den Vogesen und den Dolomiten nicht wieder in ihre Heimat zurückgekehrt waren.

Es galt nun wieder aufzubauen und mit neuem Leben zu erfüllen, was durch die Kriegsjahre zerstört worden war.

In der Generalversammlung am 8. Dezember 1920 wurde Hermann Göppert zum 1. Vorsitzenden gewählt, nachdem Alfred Dold nicht mehr zu bewegen war, für dieses Amt zu kandidieren.

Die überaus großen Verdienste um den Schönwälder Skisport, die sich der langjährige Vorsitzende Alfred Dold erworben hatte, würdigte die Versammlung damit, daß sie ihn zu ihrem Ehrenvorsitzenden ernannte.

Am 10. Februar 1921 wurden die bereits vor dem ersten Weltkrieg eingeführten vereinigten Ortsgruppen-Wettläufe erstmalig wieder ausgetragen. Die aktiven Springer drängten darauf, eine neue Schanze zu bauen, und so beschloß man, an der Halde, unmittelbar neben dem damals noch jungen Adlerwald, einen größeren Sprunghügel zu errichten. Die Einweihung dieser Schanze fand am 17. Februar 1924

durch eine kleine Feier statt. Das sich anschließende Springen wurde durch Rudolf Fehrenbach eröffnet.

Im Anschluß daran wurde in einer Sitzung der Ortsgruppen die Gründung des Gaues „Hoher Schwarzwald“ im Ski-Club Schwarzwald beraten. Die erste Verbandssitzung des neu organisierten Gaues, zu dem sich die Ortsgruppen Furtwangen, Schönwald, Schonach, Triberg, Offenburg, St. Georgen, Königsfeld, Vöhrenbach, Villingen, Dürrheim und Radolfzell angeschlossen hatten, fand am 2. November 1924 im Gasthaus „Landpost“ in Schönwald statt. Als Gau-Vorsitzender wurde Karl Maier aus Triberg gewählt.

Bei den Gau- und Ortsgruppenwettläufen der ersten Nachkriegsjahre waren es unsere Aktiven Bernhard Burger, Rudolf Fehrenbach, Theodor Grieshaber, Frieda Kienzler, Herbert Kuner, Robert Kuner, Alfons Mark, Alfred Mark, Karl Scherzinger, Edwin Schwer, Josef Schwer und Wilhelm Schwer, die an die hervorragenden Leistungen der Vorkriegszeit anknüpften. Im Winter 1924/25 wurden die Staffelläufe unter den einheimischen Sportvereinen eingeführt, die auch heute noch in der Wintersportwoche durchgeführt werden.

Obwohl man seit nunmehr einem Jahr über eine verbesserte Schanze verfügte, war die Sprunghügelfrage noch nicht

Rudolf Fehrenbach eröffnet das Springen auf dem ersten Sprunghügel



ausdiskutiert. Am 1. November 1925 beschloß die Mitgliederversammlung, im Adlerwald einen neuen Sprunghügel nach den Plänen von Ingenieur Jagersberger zu den geschätzten Kosten von 1400 MK zu bauen. Das erforderliche Gelände wurde vom Verband der Badischen Gemeindebeamten pachtweise zur Verfügung gestellt. Ingenieur Jagersberger leitete die umfangreichen Bauarbeiten und am 23./24. Januar 1926 konnte die neue Schanze anlässlich der Gauwettläufe eingeweiht werden. Das Anlaufgerüst dieser ersten „Adlerschanze“ war gerade 5 Meter hoch und die größtmöglichen Weiten lagen bei 25 Metern. Rudolf Fehrenbach machte den Eröffnungssprung. Schönwald mit seinem Ski-Club und seiner renommierten Gastronomie hatte sich zu einem interessanten Austragungsort von Wintersportwettkämpfen entwickelt. Am 30. Januar 1927 wurde mit 200 Teilnehmern der 1. Gau-Jugend-Skitag in Schönwald veranstaltet, gefolgt von dem zweiten Gau-Jugend-Skitag am 3. März 1929 sowie der ersten Schwarzwald-Jugendmeisterschaft des Ski-Clubs Schwarzwald am 23. Februar 1930.

Bei den Gauwettläufen am 20. Januar 1929 konnten die Schönwälder Läufer ihre gute Form und ihre konkurrenzlose Stellung im Gau „Hoher Schwarzwald“ erneut unter Beweis stellen. Diese Meisterschaft war zugleich die Ausscheidung für die Aufstellung einer Gaustaffel zur Teilnahme an den

Staffelmeisterschaften über 40 km des Ski-Clubs Schwarzwald am 27. Januar 1929 in Furtwangen.

Es siegte unter den Gaustaffeln zum dritten Mal der Gau „Hoher Schwarzwald“ mit ausnahmslos Schönwälder Läufern in der Aufstellung mit Bernhard Burger, Otto Dold, Hubert Kuner, Albert Scherzinger und Josef Schwer.

Darüber hinaus belegte in der Wertung der Ortsgruppenstaffeln die Staffel der Ortsgruppe Schönwald mit den Läufern Egon Andres, Hermann Barnetzki, Albert Mark, Augustin Papa und Edwin Schwer einen guten zweiten Platz hinter der Ortsgruppenstaffel Saig.

Als ein Jahr später für den Verbandsstaffellauf am 2. März 1930 in Schluchsee wieder eine Gaustaffel aufgestellt werden sollte, behielt es sich der Gauvorsitzende Postmeister Müller aus Furtwangen vor, über die Aufstellung allein zu entscheiden und berücksichtigte ausnahmslos Furtwanger Läufer. Die qualifizierten Schönwälder Läufer Otto Dold, Alfred Fehrenbach, Hubert Kuner, Albert Scherzinger und Edwin Schwer starteten als Ortsgruppenstaffel und siegten in einem dramatischen Endspurt mit 9 Sekunden Vorsprung vor der Staffel der Ortsgruppe Saig.

Am 15. Februar 1931 wurde die Staffelmeisterschaft des Ski-Clubs Schwarzwald in Schönwald ausgetragen. Trotz

Wettkämpfer aus den zwanziger Jahren

von links:

Alfons Mark, Alfred Fehrenbach, Otto Dold, Bernhard Burger, Theodor Grieshaber, Albert Scherzinger, Hubert Kuner



Heimvorteil gelang es diesmal weder der Gau- noch unserer Ortsgruppenstaffel, die vorderen Plätze zu belegen. Sieger wurde der Gau Hochfirst und die Ortsgruppe Saig, die sich zu einer starken Konkurrenz entwickelt hatten.

Aus den Schriftverkehren ist erkennbar, daß eine neue Zeit angebrochen war. Die Briefe wurden neuerdings neben dem vertrauten „Ski-Heil“ zusätzlich mit „Heil Hitler“ abgeschlossen. Für den Ski-Club bedeutete dies, daß er sich dem Reichsbund für Leibesübungen — Fachamt Skilauf — anschließen mußte und damit dem Gau XIV angehörte, ansonsten blieb alles beim alten.

Als erster Teilnehmer an einer Deutschen Meisterschaft durfte Otto Pfaff, der regional schon beachtliche Erfolge zu verzeichnen hatte, im Jahre 1934 für den Gau XIV an den Deutschen Skimeisterschaften in Berchtesgaden teilnehmen und belegte in der Kombination den 36. Platz. Ein Jahr später wurde er bei den Schwarzwaldmeisterschaften 1935 in Schonach Sieger im Sprunglauf.

Im Jahre 1934 wurde die erste Adlerschanze durch einen Umbau den Erfordernissen der amtlichen Sprunghügelberatungsstelle des Reichsbundes für Leibesübungen — Fachamt Skilauf — angepaßt. Der Anlaufturm wurde von 5 auf 12 Meter erhöht. In der Ausschreibung für das Eröffnungsspringen heißt es: „Der Bau der Schanze forderte rund 700 Tagwerke. Das Gefäll der Anlaufbahn beträgt 33 Grad. Die Aufsprungbahn hat bei einer Sprungweite von 50 m ein

Gefäll von 38 Grad. Der Auslaufübergang verläuft in einer natürlichen Mulde allmählich ins Ebene übergehend, bei gegenseitiger Ansteigung.“

Das Eröffnungsspringen am 10. März 1935, das zugleich als I. Ski-Springen um den Wanderpreis des Verwaltungsrates des Ski-Clubs Schönwald ausgeschrieben war, gewann Willi Beckert, Neustadt, der zugleich mit einer Weite von 44 Metern den Schanzenrekord aufstellte.

Noch im gleichen Jahr, am 29. Dezember 1935, konnte Otto Pfaff beim II. Wanderpreisspringen den Wanderpreis nach Schönwald zurückholen.

Das Wanderpreisspringen gehörte nun zum festen Bestandteil des Wintersportprogramms, das von Jahr zu Jahr umfangreicher wurde.

Bei den Deutschen Skimeisterschaften 1938 in Neustadt, vertrat Otto Pfaff wieder die Farben des Vereins. Im Kombinationsprunglauf konnte er bei einer starken Konkurrenz auf den 10. Platz springen und wurde in der Kombination 46ster.

In den Protokollbüchern wird sehr ausführlich über die traditionellen Ski-Maskenbälle berichtet, die in diesen Jahren weit über die Grenzen Schönwalds bekannt geworden waren. Die überaus beliebte Veranstaltung wurde alljährlich am Rosenmontag in den Räumen des Kurhauses „Adler“ sehr ausgelassen gefeiert.

Rfl., Fadhant Skiläuf, Gau XIV, Bezirk Mitte  
**SKI-CLUB**  
 SCHÖNWALD / SCHWARZWALD



**II. Ski-Springen**  
 um den Wanderpreis des Verwaltungsrates des Ski-Club Schönwald  
 (Verteidiger: W. Beckert, Ortsgruppe Neustadt im Schwarzwald)  
 an der neuen und verbesserten  
 „Adler-Schanze“ in Schönwald im Schwarzwald  
 am Sonntag, den 29. Dezember 1935, 13<sup>30</sup> Uhr  
 Gauoffene Veranstaltung

Ausschreibung des II. Ski-Springens um den Wanderpreis des Verwaltungsrates des Ski-Club Schönwald aus dem Jahre 1935.

Mit den vorbereitenden Gesprächen über die Ausrichtung der Schwarzwaldmeisterschaft, die für das Jahr 1939 nach Schönwald vergeben worden war, endet die Berichterstattung über die Vereinsarbeit, die mit dem Ausbruch des zweiten Weltkrieges erneut zum Erliegen kam. Diesmal wollte es das Schicksal, daß 17 Skiclubkameraden nicht mehr heim kehrten.

## Schönwald im Schwarzwald

der ideale Wintersportplatz und Winterquartier  
 1000—1150 m. ü. M. (30 Minuten Postauto ab Station Triberg)



### Wintersportprogramm 1936/37

Vom 20. Dezember bis Mitte März dauernd Skikurse von je 3 und 5 Tagen unter Leitung von geprüften Berufs-Skil Lehrern und Lehrwarten. — Skiwanderungen unter fach- und ortskundiger Führung.

26. Dezember	1936:	3. Gauoffenes Wanderpreisspringen an der „Adlerschanze“ in Schönwald (Verteidiger: Otto Pfaff, Schönwald).
2. Januar	1937:	Mondscheinfahrt.
2.—8. Januar	„	Trainingskurs für Langlauf in Schönwald unter Leitung eines norwegischen Trainers.
6. Januar	„	Jugendwettläufe.
10. „	„	Ortsgruppenwettläufe.
17. „	„	Kreisjugendwettläufe des „Kreis Mitte“ in Schönwald.
24. „	„	Kreiswettläufe im Lang- u. Sprunglauf des „Kreis Mitte“ in St. Georgen.
30. „	„	30-jähriges Vereinsjubiläum, verbunden mit Wettläufen und Jubiläumsfeier.
31. „	„	Skiwanderung.
7. Februar	„	Abfahrts- und Torläufe des „Kreis Mitte“ in Schonach-Rohrhardsberg.
8. „	„	Ski-Maskenball im „Kurhaus Adler“ in Schönwald.
14. „	„	Schülerwettläufe.
21. „	„	Gaustaffelmeisterschaft über 40 km in Furtwangen.
27. „	„	Mondscheinfahrt.
28. „	„	Staffellauf der Sportvereine Schönwalds.
7. März	„	Skiwanderung.

Samstag u. Sonntag steht den Kurgästen ein kundiger Tourenführer zur Verfügung. — Anmeldung in den Gaststätten! *Ski-Heil!*

Wintersportprogramm 1936/37

## Neugründung als Wintersportverein Schönwald

Aufgrund der Waffenstillstandsbedingungen mußten alle Sportvereine, die im Reichsbund für Leibesübungen zusammengefaßt waren, dazu gehörte auch der Ski-Club Schönwald, bei Kriegsende aufgelöst werden. Durch die vorbereitenden Arbeiten von politisch unbelasteten Männern, insbesondere von Hermann Schwer und Emil Storz, wurde am 8. März 1947 im Vereinslokal Gasthaus „Landpost“ mit Genehmigung der Militärregierung der neue Wintersportverein Schönwald gegründet. Die Versammlung, zu der 40 Skikameraden erschienen waren, wählte Hermann Schwer zu ihrem Vorsitzenden und nahm die alte Satzung aus dem Jahre 1909 mit einigen zeitgemäßen Änderungen an. In dieser Gründungsversammlung wurde auch der Bau einer neuen Sprungschanze beschlossen, da die im Jahre 1933 erbaute Schanze in den letzten Kriegstagen ein Opfer der Kampfhandlungen geworden war. Die Bauleitung der neuen Anlage wurde Hermann Göppert übertragen.

Durch die großzügige Unterstützung der Gemeindeverwaltung, der Einwohnerschaft und der einheimischen Geschäftswelt konnte die 3. Adlerschanze im Jahre 1949 fertiggestellt und am 3. Dezember 1949 eingeweiht werden.

Das Eröffnungsspringen, das zugleich als Wanderpreis-springen ausgeschrieben war, fand am 29. Januar 1950 statt. Karl Fischer aus Neustadt gewann das Springen mit Weiten von 50 und 49 Metern. Hermann Schwer kam auf den 4. Platz.

In den ersten Sportberichten nach dem Krieg sind es Hans Göppert, Robert Grieshaber, Karl Klausmann, Gotthard Schätzle, Hermann Schwer und Manfred Thurner, die an die Erfolge der Vorkriegszeit anknüpfen. Otto Pfaff, der nach seinem Wohnsitzwechsel nun für die Ski-Zunft Schonach startete, siegte bei den Schwarzwaldmeisterschaften 1947 in der Nordischen Kombination. Aber auch im immer populärer werdenden alpinen Skilauf hat Schönwald erfolgreiche Vertreter. Bei den alpinen Bezirksmeisterschaften am 23. Januar 1949 in Furtwangen belegten Magda Hirt und Herbert Kuner erste Plätze im Abfahrtslauf.

Am 11. November 1950 wird Hermann Göppert von der Mitgliederversammlung wieder zum Vorsitzenden des Wintersportvereins gewählt, der sich nun wieder Ski-Club nen-

nen darf. Er übernimmt das Amt erneut, nachdem er es bereits 25 Jahre erfolgreich innegehabt hatte.

Als erster Schönwälder startet Hans Göppert bei einem internationalen Springen in Le Brassus in der Schweiz und belegte einen guten 5. Platz mit den Weiten von 58/64 Meter und der Gesamtnote 208.

Ein sensationeller Erfolg war es, als bei den Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1954 in Oberaudorf Robert Grieshaber in der Staffel Schwarzwald I mit Burgbacher, Hitz und Möchel die sieggewohnten Bayern förmlich überrannten und Deutsche Meister wurden.

Im 15 km Langlauf belegte Robert Grieshaber den 6. Platz. Aufgrund seiner guten Leistungen im Winter 1954 konnte er im gleichen Jahr an den Weltmeisterschaften in Falun/Schweden teilnehmen. Dort erkämpfte er sich im 15 km Langlauf den 84. Platz unter der Weltelite und wurde vierthöchstester Deutscher. Im selben Winter startete „Robel“ Grieshaber außerdem bei den internationalen Skiwettkämpfen in Bad Gastein und beim Cup Kurikkala in der Schweiz.

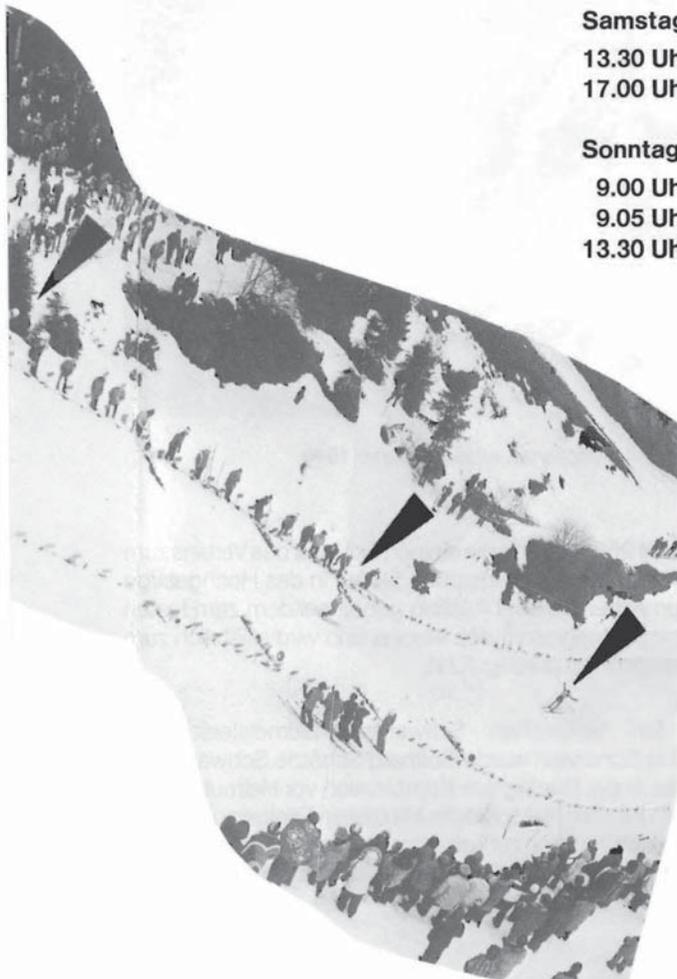
In seine Spur traten dann seine Skikameraden Helmut Eschle, Eberhard Hirt, Gotthard Schätzle und Heinrich Schätzle, die neben anderen Aktiven im Lang- und Sprunglauf den Namen des Ski-Clubs Schönwald über die Grenzen des Schwarzwaldes hinausgetragen haben. Bei den Schwarzwald-Jugendskimeisterschaften am 19. Februar 1956 gewann Eberhard Hirt, nachdem er im Langlauf noch an 8. Stelle lag, durch eine sehr gute Leistung im Kombinationsspringen seine erste Schwarzwald-Jugendskimeisterschaft. Am gleichen Wochenende kehrte Helmut Eschle als Bezirksmeister in der Nordischen Kombination aus St. Georgen zurück. Durch seine Bestnote im Langlauf hatte er sich eine derart gute Ausgangsposition geschaffen, daß der Meistertitel während dem Springen nicht mehr gefährdet werden konnte. Zweiter wurde sein Club-Kamerad Gotthard Schätzle.

Seine gute Form konnte Eberhard Hirt bei den Winterspielen der Deutschen Ski-Jugend am 25./26. Februar 1956 auf dem Feldberg erneut unter Beweis stellen. Nach dem Langlauf an 30. Stelle liegend, landete er nach dem Kombinationsspringen auf dem 3. Platz.

Das Jahr 1957 brachte einen Wechsel in der Vereinsführung. Hermann Göppert, der mit einer kurzen Unterbrechung in den Nachkriegsjahren den Verein seit 1920 geführt hatte, mußte aus gesundheitlichen Gründen auf eine



# Deutsche Nordische Skimeisterschaften 1982 Schönwald/Schwarzwald 3. – 7. Februar 1982



**Mittwoch, 3. 2. 1982**

10.00 Uhr

10.15 Uhr

**Donnerstag, 4. 2. 1982**

14.00 Uhr

20.00 Uhr

**Freitag, 5. 2. 1982**

10.00 Uhr

10.30 Uhr

20.00 Uhr

**Samstag, 6. 2. 1982**

13.30 Uhr

17.00 Uhr

**Sonntag, 7. 2. 1982**

9.00 Uhr

9.05 Uhr

13.30 Uhr

Langlaufstadion in Schönwald

Start 10 km Damen

Start 30 km Herren (WM-Ausscheidungen)

Adlerschanze in Schönwald

Kombinationssprunglauf

Landschaftspark in Schönwald – Presselauf

Langlaufstadion in Schönwald

Start 5 km Damen

Start 15 km Herren und Kombinationslanglauf  
(WM-Ausscheidungen)

Festhalle in Schönwald

Begrüßungsabend mit Siegerehrung

Hochfirstschanze in Titisee-Neustadt

Spezialsprunglauf Großschanze

Siegerehrung im Hotel Jägerhaus

Langlaufstadion in Schönwald

Start 3 x 5 km Landesverbandsstaffel Damen

Start 4 x 10 km Landesverbandsstaffel Herren

Adlerschanze in Schönwald

Spezialsprunglauf Normalschanze





*Altherrenlauf 1951  
 von links, vordere Reihe:  
 Hermann Groß, Alfred Fehrenbach, Albert Scherzinger, Otto Pfaff  
 hintere Reihe:  
 Otto Dold, Bernhard Burger, Dagobert Grieshaber, Johann Schwer,  
 Johann Scherer, Primus Grieshaber, Edwin Schwer, Otto Schun-  
 hard, Otto Schorn, Edwin Ragg*

erneute Kandidatur verzichten. Mit großer Mehrheit wählte die Versammlung seinen Sohn Hans Göppert zu seinem Nachfolger. Hans Göppert, ein erfolgreicher Aktiver, der Anfang der fünfziger Jahre vom Verband sogar international eingesetzt wurde, nahm die Wahl zunächst für ein Jahr an. Aus diesem einen Jahr sind im Jubiläumsjahr 25 Jahre geworden. Sein beispielhaftes Engagement für den Skisport in Schönwald wird getragen von dem uneingeschränkten Vertrauen seiner Skiclubkameraden. Nicht zuletzt ist es auf seine Persönlichkeit zurückzuführen, daß der Verein während seinem Vorsitz von 111 Mitgliedern im Jahre 1957 auf 494 Mitglieder im Jubiläumsjahr angewachsen ist.



*Die dritte Adlerschanze, erbaut im Jahre 1949*

Im April 1958 starteten die alpinen Skiläufer des Vereins zum ersten Mal zum gemeinsamen Skilauf in das Hochgebirge an den Arlberg. Dieser Ausflug gehört seitdem zum festen Wintersportprogramm des Vereins und wird alljährlich zum Winterabschluß durchgeführt.

Bei den Nordischen Schwarzwald-Skimeisterschaften 1958 in Schonach wurde Gotthard Schätzle Schwarzwaldmeister in der Nordischen Kombination vor Helmut Eschle, der den zweiten Platz belegte. Mit diesen Erfolgen qualifizierten sie sich zugleich zur Teilnahme an den Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1958 in Isny im Allgäu.



*Robert Grieshaber*

Seine bisherigen Erfolge konnte Helmut Eschle jedoch erst ein Jahr später bei den Deutschen Meisterschaften in Warmensteinach/Fichtelgebirge durch die Deutsche Meisterschaft im 4 x 10 km-Staffellauf krönen. Es folgten Nominierungen durch den Deutschen Skiverband zur Teilnahme an internationalen Wettbewerben in Le Brassus/Schweiz und in Fiskus, Paimir, Lahti/Finnland.

Bei den Deutschen Nordischen Meisterschaften 1961 in Winterberg im Sauerland gelang es ihm, seinen Erfolg aus dem Jahre 1959 zu wiederholen und gewann in der 4 x 10 km-Staffel des Skiverbandes Schwarzwald erneut den Deutschen Meistertitel. Seine Erfahrungen im Wett-



*Im Ziel: Gotthard Schätzle mit Artur Schyle*

kampfsport gab Helmut Eschle als Sportwart nordisch an den jugendlichen Nachwuchs weiter. Der Erfolg stellte sich dann auch alsbald ein. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 1965 in Schonach wurden Johannes Aliprandi Deutscher Juniorenmeister und Clemens Hettich Deutscher Jugendmeister. Außerdem errangen beide in der 4 x 6 km-Staffel der Ländermannschaften die Deutsche Meisterschaft.

Der Erfolg der beiden Nachwuchsmeister ist nicht zuletzt auch Karl Schwer und Oberlehrer Störr zu verdanken, die sich um die Ausbildung der begabten Schüler und Schülerinnen im Langlauf sehr verdient gemacht haben.

Nachdem die im Jahre 1949 in dritter Generation erbaute Adlerschanze in ihrer Bausubstanz den Anforderungen nicht mehr genügte, entschloß sich der Verwaltungsrat nach ausführlichen Beratungen über die Finanzierungsmöglichkeiten im Mai 1964 zum Bau einer neuen Schanze. Unser Skikamerad Hermann Fichter aus St. Georgen und Bauingenieur Helmut Traser aus Frankfurt, der seinen zweiten Wohnsitz in Schönwald genommen hatte, erklärten sich großzügiger Weise bereit, die erforderlichen Planungsarbeiten kostenlos durchzuführen, sodaß noch im gleichen Jahr mit den Erdarbeiten begonnen werden konnte. Nach zweijähriger Bauzeit wurde die Anlage, Dank der großzügigen Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Rimmele an der Spitze, die Schönwälder Bürgerschaft, die heimischen Firmen und die Freunde des Skiclubs aus nah und fern, mit einem Kostenaufwand von 232 000 DM fertiggestellt.

Besonderer Dank gilt aber den Ski-Club Mitgliedern, die nicht nur die Finanzierung mitgetragen, sondern in vielen



Fritz Faller

Arbeitseinsätzen selbst mit Hand angelegt haben. An dieser Stelle sei dem allzu früh verstorbenen 2. Vorsitzenden FRITZ FALLER gedacht, der sich in vorbildlicher Weise um den Bau der Adlerschanze verdient gemacht hat.

Am 21. November 1967 erfolgte in einer kleinen Feierstunde die Einweihung der neuen Adlerschanze. Die Schlußworte aus der Ansprache des Vereinsvorsitzenden Hans Göppert sollen hier noch einmal in Erinnerung gerufen werden, in der Hoffnung, daß sie auch in Zukunft beherzigt werden und vielleicht auch wieder etwas mehr Resonanz finden.

„Möge nun diese neue, große Adlerschanze eine Sportstätte sein, auf der die Aktiven in edlem Wettstreit und im Training voll Freude ihren Sport ausüben. Möge sie aber auch Ansporn für unsere Jugend sein, damit sich wieder mehr zu diesem herrlichen Sport finden. Das wäre der schönste Dank für die Opferbereitschaft und den idealistischen Einsatz einer Schönwälder Skigeneration.“

Das Eröffnungsspringen wurde für den 17. März 1968 als internationales Skispringen ausgeschrieben. Am Wettkampftage verfolgten 4000 Zuschauer das spannende Duell zwischen Willi Schuster vom Österreichischen Skiverband und Ralph Pöhland vom Deutschen Skiverband. Willi Schuster gewann das Springen mit den Weiten 82 und 78 Meter und der Gesamtnote 237,5 vor Ralph Pöhland.

Aus diesem ersten internationalen Springen entwickelte sich die Internationale Schwarzwälder Springertournee, die nun ihren festen Platz im internationalen Veranstaltungskalender hat. Im Jubiläumsjahr 1982 wird dieser Wettkampf offiziell in die Europa-Cup-Wertung aufgenommen, wodurch diese Veranstaltung weiter an Bedeutung gewinnen wird.

Zu einem großen Ereignis für den Ski-Club Schönwald als Veranstalter und den Wintersportort Schönwald als Gastgeber wurden die Deutschen Nordischen Skimeisterschaften 1970. In zahlreichen Organisationssitzungen wurden diese Meisterschaften bis ins Detail vorbereitet, und während der Durchführung war der gesamte Ort auf den Beinen, um zum guten Gelingen beizutragen. Trotz der außerordentlich schlechten Witterungsbedingungen an den Wettkampftagen zeigten sich Offizielle sowie Aktive sehr zufrieden mit der Durchführung.

Durch das dreimalige Erreichen der Höchstpunktzahl im Tourenwettbewerb des Deutschen Skiverbandes ging der Wanderpreis im Jahre 1978 in den endgültigen Besitz des Skiclubs Schönwald über. Wenn man berücksichtigt, daß für den gelaufenen Kilometer 1 Punkt und für 100 Höhenmeter



*Die vierte Adlerschanze, erbaut im Jahre 1967*

2 Punkte vergeben werden, so wird deutlich, welche Leistung erbracht werden mußte, um im Jahre 1978 die Höchstpunktzahl von 52000 Punkten zu erreichen. Dieser Erfolg ist der Verdienst unseres langjährigen Tourenwartes Leopold Dorer und seinem Nachfolger Rektor Hans Joachim Kaerger.

Mit dem plötzlichen Tod unseres Skikameraden Hans Joachim Kaerger im Jahre 1981 hat der Skiclub Schönwald einen großen Förderer des Breitensports im Skilauf verloren.

*Hans Göppert im Flug*



*Sportwart Helmut Eschle mit seinem erfolgreichen Nachwuchs:  
von rechts:  
Johannes Aliprandi, Clemens Hettich, Helmut Eschle, Ferdinand Allgaier*



## Schlußbetrachtung

Im Jahr seines 75jährigen Jubiläums kann der Skiclub Schönwald auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Mit dem Neu- und Umbau von vier Sprungschanzen und zwei Jugendschanzen hat der Verein zu allen Zeiten große finanzielle Belastungen auf sich genommen, um den aktiven Skisport zu fördern. Aus seinen Reihen gingen Spitzensportler des nordischen Skilaufs hervor, die Deutsche Meistertitel errangen und der Nationalmannschaft des Deutschen Skiverbandes angehörten. In der Skischule Skiclub Schönwald vermitteln die Übungsleiter des Skiclubs jeden Winter in zahlreichen Kursen unseren Mitgliedern und Wintergästen den modernen Skilauf und fördern damit den Breiten- und Freizeitsport sowohl im alpinen als auch im nordischen Skilauf und im Skiwandern.

Im Tourenwesen ging im Jahre 1978 der Wanderpreis des Deutschen Skiverbandes nach dreimaligem Erreichen der Höchstpunktzahl in den endgültigen Besitz des Skiclubs Schönwald über.

Besonders am Herzen liegt dem Verein die Jugendarbeit. Trotz der abnehmenden Bereitschaft unserer Jugendlichen, ihre Freizeit für den Leistungssport zu opfern, hat der Verein aktive Schüler- und Jugendläufer, die auf Bezirks- und Verbandsebene beachtliche Leistungen erzielen.

Für die Zukunft wünscht sich der Verein, daß aus seinen Reihen wieder einmal ein Deutscher Meister hervorgehen wird.

## Vorstandschafft im Jubiläumsjahr



Vorsitzender:	Hans Göppert
Stellv. Vorsitzender:	Adolf Wehrle
Stellv. Vorsitzender:	Dieter Englert
Schriftführerin:	Ingeborg Martin
Kassier:	Robert Walter

von rechts:  
Hans Göppert, Adolf Wehrle  
Ingeborg Martin, Robert Walter  
Dieter Englert

Ihr Holz-  
Fachhändler  
die richtige  
Adresse



Fachhändler BD Holz

**Wand- u. Deckenverkleidungen  
aus echtem Holz.** Ein komplettes  
System, Design und Technik für  
ein behagliches Zuhause er-  
halten Sie exklusiv von Terhürne  
nur bei Ihrem Holzfachhändler.  
Alle die bei uns waren bestätigen:  
Ein Besuch lohnt sich!



**STEINWANDEL**

7210 Rottweil  
Öschlestr. 33  
Tel. 0741/2031

Sportpreise

Pokale

Wandteller

Medaillon

Reparaturen

Gravuren

Uhren

im Fachgeschäft

**Fehrenbach**

7741 Schönwald, Tel. 0 77 22/51 36

Hotel Pension

**Stilke**

Alle Zimmer Dusche + WC, Balkon oder Terasse  
Solarium im Gästehaus Hallenbad, Sauna

Auf Ihren Besuch freut sich  
Fam. Eckhardt-Feick

7741 Schönwald, Feldbergstr. 8, Tel. 0 77 22/60 81

## Vereinsausschuß im Jubiläumsjahr



von rechts:

Franz Hirt, Karl Schwer, Herbert Dold, Clemens Hettich, Gertrud Grieshaber, Rolf Krieger, Harald Martin, Alfred Fehrenbach, Dieter Mihalich, Ingeborg Martin, Robert Walter, Gebhard Fehrenbach, Hans Göppert, Emil Rimmele, Leo Dorer, Hans Georg Schmidt, Dieter Englert, Ludwig Storz, Adolf Wehrle, Fritz Schätzle, Hugo Andres, Günter Faller, Walter Jauch, Franz Jürgen Allgaier, Johannes Aliprandi, Helmut Eschle, Karl Eckerle, Walter Feick

## BAUUNTERNEHMUNG HERMANN GmbH



Hoch-, Tief- und Straßenbau  
Transportbeton  
Stahlbetonfertiggaragen

**7743 Furtwangen 1**      **7809 Bleibach**  
Lindenstr. 1              Simonswälder Str. 73  
Tel. 0 77 23/70 78 u. 20 70      Tel. 0 76 85/8 66

## ROSSIGNOL-VÖLKL-BLIZZARD-HEAD-

LOWA-KOFLACH-NORDICA

ANBA-ELHO-ELESSE-COLMAR

Wenn Sie das Besondere suchen,  
dazu eine große Auswahl,  
gute Qualität,  
einen gerechten Preis,  
eine fachmännische Beratung  
und einen gewissenhaften Service,  
dann lohnt sich der Weg zu  
uns immer

sport -



Furtwangen

Marktplatz



## GASTHAUS RÖSSLE

Mittagstisch  
Nachmittagskaffee  
mit selbstge-  
backenem Kuchen

Schönwald-Weißenbachtal,      Schwarzwälder  
Tel. 48 48, Freitag Ruhetag.      Spezialitäten

## fundgrube

Inh. Christa Pörschmann

**Kunsthandwerkliche Geschenkartikel**  
**Mode für Mutter und Kind**

Hauptstraße 9  
7741 Schönwald/Schwarzwald



**Unser Programm  
für Umweltschutz  
und Entsorgung**

Städtereinigung  
Industriereinigung  
Entschlammung  
Grubenentleerung  
Öl-Benzinabscheider Wartung  
Fettabscheider Wartung  
Stärkeabscheider Wartung  
Kanalreinigung  
Rohr-Spiraltechnik  
Sandfangreinigung  
Kanal-Fernsehtechnik

Zweigbetrieb  
**Telefon (0 77 22) 43 23**  
7741 Schönwald/Schwarzw.  
R.-Dorer-Str.2 Postf.1115

Container und Zwischenlager :  
Kapazität bis 1000 cbm  
für Flüssigstoffe  
und für Sondermüll

Hauptbetrieb  
6231 Schwalbach  
Hauptstraße 9  
Telefon (0 61 96) 30 07  
Inhaber Werner Fay

Fachberatung

**Mitglied im VPS-Köln**

## Ehrevorsitzende des Ski-Club seit der Gründung

Ehrevorsitzender Alfred Dold † leitete den Ski-Club als 1. Vorsitzender von 1909 bis 1920, um alsdann die Geschicke des Vereins in die Hände des Zimmermeisters Hermann Göppert zu geben.

Alfred Dold hat 1910 die alljährlich noch sehr beliebten Schülerwettläufe in's Leben berufen.

Für seine Mühen im Auf- und Ausbau des Vereines, sein Geschick, die sportliche Arbeit des jungen Vereines weit über Schönwalds Grenzen hinaus bekannt zu machen, wurde ihm 1920 der Ehrevorsitz zuerkannt. In all den späteren Jahren bis in sein hohes Alter von 87 Jahren ist er immer dem Ski-Club treu geblieben und hat aktiv an der Organisation verschiedenster Veranstaltungen teilgenommen.

1929 erhielt er vom Ski-Verband Schwarzwald das goldene Ehrenzeichen und 1959 für 50jährige Mitgliedschaft das silberne Vereinszeichen mit goldenem Ski, die höchste Auszeichnung des Ski-Clubs Schönwald.

Ehrevorsitzender Hermann Göppert † wurde 1919 Mitglied des Ski-Club Schönwald und übernahm bereits im Jahre 1920 den Vorsitz des Vereins, den er — mit kurzer Unterbrechung nach dem 2. Weltkrieg — bis zum Jahre 1957 inne hatte. Während der 37 Jahre, in denen er den 1. Vorsitz führte, verzeichnete der Ski-Club einen stetigen Aufschwung, was in den Erfolgen bei Verbands- und Landesmeisterschaften zum Ausdruck kam.

Für seine überaus großen Verdienste wurde er vom Ski-Verband Schwarzwald mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Seitens des Ski-Clubs erhielt er im Jahre 1959 für 40jährige Mitgliedschaft das silberne Ehrenzeichen mit silbernem Ski und wurde in der Generalversammlung vom 7. 12. 1957 zum Ehrevorsitzenden ernannt.



Strom – die moderne Energie



## STROMVERSORGUNG

●  
Planung und Ausführung  
sämtlicher Elektroinstallationen

●  
Motoren-Reparaturen

●  
Elektro-Hausgeräte – Einbauküchen

●  
Wohn- und Industrieleuchten

●  
Heißwassergeräte  
Nachstrom-Speicherheizungen usw.

●  
mit Elektro-Fachgeschäften  
in Triberg – Schonach – Furtwangen  
Hornberg – St. Georgen



**Elektrizitäts-Gesellschaft  
Triberg GmbH.**

Hauptverwaltung Schwendstraße 2  
Telefon 0 77 22 / 4041 - 43



**7741 SCHÖNWALD**

**Tel. 0 77 22/42 30**

## Fiat Offensive in Preis und Leistung:

### Neu! Fiat Ritmo Super 85. Das Superding



Breitreifen, Dachantenne, Verbundglas-Frontscheibe, getönte Scheiben, Heckscheibenwischer/-wascher, H4-Scheinwerfer, Velour-Sitzbezüge, höhenverstellbares Lenkrad, elektronische Funktionskontrolle, Drehzahlmesser, Digitaluhr, Doppelvergaser, 63 kW (85 PS), Spitze ca. 160 km/h, 5-Gang-Getriebe, 6,1/8,1/10,7 Liter Super bei 90/120 km/h/ Stadtverkehr (DIN 70030-1), 6 Jahre Gewährleistung gegen Durchrostungs-Schäden.

## Autohaus Rudolf Hund

**FIAT**-Händler

Schmidt-Schneefräsen

Aral-SB-Tankstelle

7741 Schönwald, Tel. 0 77 22/41 37



**BARBARA PINZKA**

Treuhandbüro-Immobilien  
Vermögensverwaltung

Hauptstraße 23

7741 SCHÖNWALD

Tel. 0 77 22/51 01 + 63 86

Kunststoffverarbeitung **PFAFF** Holzbildhauerei

... IM HERZEN VON SCHONACH — 7745 Schonach

Hauptstraße 12  
Telefon 53 59

**OTTO PFAFF**

Inh. Willi Pfaff

Holzschnitzereien · Reiseandenken  
Miniatur-Kunststoffmasken

**Josef Moosmann**

Inh. Ida Pfaff

Tabakwaren · Zeitschriften  
Schreibwaren

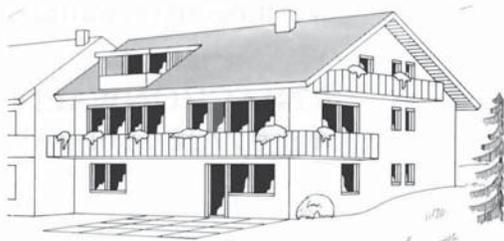


# Eigentumswohnungen in Schönwald



Haus „Heidi“

Richard-Dorer-Straße mit insgesamt nur 7 Wohnungen (1- u. 2-Zimmer) in ruhiger Südhanglage/Waldnähe.



Haus „Evi“

Amsel-/Hauptstraße in Südlage mit nur 5 Wohnungen (2- u. 3 1/2-Zimmer)

in 30 cm starker, zusätzlich isolierter Poroton-Bauausführung mit hochwertiger, individueller Ausstattung u. a.

- **3-fache Isolierverglasung**
- **Holzdecke im Wohnzimmer**
- **freie Auswahl aller Wand- und Bodenfliesen**
- **alle Steuervorteile**
- **treuh. Bankabwicklung**
- **Thermostatventile**
- **farbige Sanitär-ausstattung**
- **wahlweise Parkett- oder Teppichböden**
- **not. Festpreise**
- **Zahlung nach Bau- fortschritt**

VERKAUFSBEVOLLMÄCHTIGTER:

**Erich Fautz, 7741 Schönwald, Hauptstr. 19,  
Tel. 0 77 22/49 44 u. 39 01**

Unverbindliche Objekt- und Finanzierungsberatung nach tel. Terminabsprache auch an Sonn- u. Feiertagen.

## Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr

40jährige Mitgliedschaft und darüber

Bäuerle Victor, Schönwald	52 Jahre Mitglied
Dold Herbert, Schönwald	42 Jahre Mitglied
Dold Hubert, Schönwald	44 Jahre Mitglied
Dold Karl, Schönwald	53 Jahre Mitglied
Dold Otto, Schönwald	61 Jahre Mitglied
Dorer Leopold, Schönwald	47 Jahre Mitglied
Fehrenbach Alfred, Schönwald	60 Jahre Mitglied
Fehrenbach Emil, Schönwald	48 Jahre Mitglied
Ganter Gertrud, Schönwald	44 Jahre Mitglied
Göppert Maria, Schönwald	62 Jahre Mitglied
Grieshaber Eduard, Schönwald	60 Jahre Mitglied
Grieshaber Primus, Schönwald	63 Jahre Mitglied
Groß Hermann sen., Schönwald	62 Jahre Mitglied
Kaltenbach Hermann, Schönwald	43 Jahre Mitglied
Kaltenbach Ludwig, Schönwald	52 Jahre Mitglied
Kaltenbach Otto, Schönwald	44 Jahre Mitglied
Krieger Rolf, Schönwald	47 Jahre Mitglied
Pfaff Adolf, Schönwald	54 Jahre Mitglied
Pfaff Otto, Schonach	54 Jahre Mitglied
Ragg Edwin, Schönwald	53 Jahre Mitglied
Rinkler Hiltrud, Schönau	49 Jahre Mitglied
Scherer Edwin, Schönwald	53 Jahre Mitglied
Scherzinger Fritz, Schönwald	60 Jahre Mitglied
Schwer Edwin, Schönwald	61 Jahre Mitglied
Schwer Hermann, Mühlheim/Ruhr	45 Jahre Mitglied
Stadelhofer Walter, Schönwald	43 Jahre Mitglied
Tröbensberger Andreas, Schönwald	48 Jahre Mitglied
Wehrle Franz, Schönwald	44 Jahre Mitglied
Wehrle Karl Raimund, Schönwald	54 Jahre Mitglied
Weinmann Gustaf, Niedereschach	45 Jahre Mitglied

## Die Vereinsvorstände des Ski-Clubs Schönwald seit dessen Gründung

### Vereinsvorsitzende

1907 - 1908	Adolf Ohlenschläger
1908 - 1909	Josef Bäuerle
1909	Kosmas Walter
1909 - 1920	Alfred Dold
1920 - 1945	Hermann Göppert
1947 - 1950	Hermann Schwer
1950 - 1957	Hermann Göppert
seit 1957	Hans Göppert

## Stellvertretende Vorsitzende

1907 - 1908	Josef Bäuerle
1908 - 1909	Joseph Rösch
1909 - 1911	Joseph Maurer
1911 - 1933	Rudolf Ganter
1933 - 1945	Alfred Dold
1947 - 1948	Emil Storz
1948 - 1950	Hermann Göppert
1950 - 1954	Franz Wehrle
1954 - 1957	Albert Scherzinger
1957 - 1963	Alfred Fehrenbach
1963 - 1977	Fritz Faller
seit 1978	Adolf Wehrle Dieter Englert

## Schriftführer

1907 - 1908	Robert Maurer
1908 - 1909	Damasius Wiedel
1909	J. Wirthle
1909 - 1920	Adalbert Duffner
1920 - 1928	Paul Hartmann
1928 - 1935	Theo Fleig
1935 - 1945	Josef Gottstein
1947	Hugo Bohnet
1947 - 1950	Lina Hettich
1950 - 1952	Erhard Rinkler
1952	Herbert Dold
1952 - 1954	Franz Ragg
1954 - 1979	Hugo Andres
seit 1979	Ingeborg Martin

## Kassier

1907 - 1908	Joseph Rösch
1908 - 1920	Ferdinand Scherer
1920 - 1945	Adalbert Duffner
1947 - 1957	Adolf Pfaff
1957 - 1980	Gebhard Fehrenbach
seit 1980	Robert Walter

## Buchhaltung

seit 1974	Herbet Dold
-----------	-------------

## Sportwarte seit der Gründung

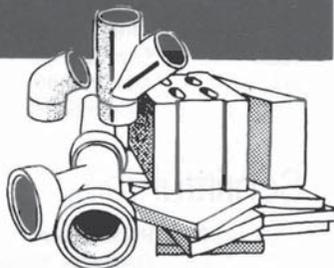
Matthäus Storz  
Otto Pfaff  
Ernst Fehrenbach  
Albert Scherzinger  
Fritz Faller  
Franz Hirt  
Gotthard Schätzle  
Karl Schwer  
Roland Silberer  
Helmut Eschle  
Günter Faller  
Adolf Wehrle

## Darf es etwas mehr sein...

... als nur Baustoffe liefern? Ausgesuchte Qualitätsbaustoffe und rationelle Bauelemente für Neubau, Anbau, Umbau, vom Keller bis zum Dach sind bei uns Selbstverständlichkeit. Dank Interpares-Großeinkauf noch besonders preiswert.

Nur liefern wäre uns und „unseren“ Bauherren allerdings zu wenig.

Das Immer-für-Sie-da-sein, die fachkundige Beratung durch geschulte Spezialisten, das



Vorher-zeigen statt Hinterher-ärgern, die pünktliche, schnelle Lieferung, die sorgfältige Abwicklung, auch kleiner Aufträge...

Die Summe des Ganzen ist es, warum wir uns über viele zufriedene Kunden freuen können.

**INTER  
PARES**  
DIE AKTIVEN  
BAUSTOFFLIEFERanten

**Maier Baustoffe**

Steinach, Kreuzbühlstraße 4, Telefon (07832) 711

Für die Piste  
Für die Loipe

Wir zeigen Ihnen eine

**Riesenauswahl**

in moderner  
und praktischer  
**SKIKLEIDUNG**

BEKLEIDUNGSHAUS

**siegfried  
kaltenbach**

SCHONACH Hauptstraße 10  
gegenüber der Sparkasse



**SCHÖNWALD**  
Hauptstraße 20  
Telefon (07722) 51 29

Unsere Spezialität:

**Original  
Schwarzwälder  
Schinken  
Seitenspeck  
Bratwurst**

... und natürlich

**Original Bündner  
Original Parma  
Frische Forellen**

**ORIG. SCHWARZWÄLDER HOLZOFENBROT**

**Die blaue Waldkönigin! Schwarzwälder Kräutergold!  
Unser breites Salami-Sortiment  
entspricht bestimmt auch Ihren Wünschen!**

*täglich frisch*

*Obst -*

*Gemüse*

*Süßfrüchte -*

*Blumen*

**Werner Dilger  
Schönwald  
Escheckstr. 1**

*Café-Tacke*

Besitzer: Ursula und Klaus Tacke  
Amselstraße 9 (an der B 500)

7741 Schönwald/Schwarzwald  
Telefon 077 22/1401

Eigene Torten- und Eisherstellung

**Metzgerei**

*Gustav*

*Winterhalter* KG

**Elzach**, Hauptstr. 25/27, Tel. 0 76 82/3 09

Filiale Sexau, Tannenweg 1, Tel. 0 76 41/34 81

Filiale Schönwald, Hauptstr., Tel. 0 77 22/17 44

Bekannt für: - Frische - Qualität - günstiger Preis

Ihr Fachmann für sämtliche  
Maler- und Tapezierarbeiten

## Ludwig Storz

Malermeister

7741 Schönwald

Ich empfehle mein reichhaltiges  
Angebot an Triumph-Emallacken

**DANNECKER**

## FLIESENFACHGESCHÄFT

7741 Schönwald/Schwarzwald  
Kandelstraße 2, Tel. 0 77 22/31 72

Zur Stärkung für die Ski-Tage empfehlen wir  
unser großes Sortiment an Brötchen und Brot.

Zum Nachmittagskaffee eine große Auswahl  
an Kuchen, Torten und Gebäck, natürlich mit  
einer Tasse Eduscho-Kaffee rrröstfrisch.

**Bäckerei · Konditorei · Eduscho-Depot**

## Alexander Ganter

7741 Schönwald/Schwarzwald,  
Tel. 0 77 22/41 35

**Für den Wintersport**

**Jet-Pullis**

von **m/ä/s/e/r** für  
**Damen, Herren u. Kinder**

## TEXTIL-ECKE

J. Hörtkorn

7745 Schonach  
Hauptstr. 12  
Tel. 52 59

## KIEFFER ELEKTRO

7741 Schönwald  
Schwarzwaldstr. 9  
Hauptstr. 31  
Tel. 0 77 22/63 80

Elektro-, Radio-, Fernsehtechnik, Elektroinstallation,  
Elektroheizung, Planung u. Verkauf von Einbauküchen,  
Sauna-, Solar- u. Wärmepumpentechnik



## TEPPICH - ZENTRUM - GUTACH

Inh. Emanuel Haberer · Tel. (07831) 260

Ausführung von Estricharbeiten,  
Teppichen und PVC-Belägen  
sowie nur Lieferung.

## Mitglieder mit Meistertiteln

Schwer Josef Dold Otto Kuner Hubert † Burger Bernhard † Scherzinger Albert †	Schwarzwaldmeister 1929 in der Gau-Staffel über 40 km
Dold Otto Fehrenbach Alfred Kuner Hubert † Scherzinger Albert † Schwer Edwin	Schwarzwaldmeister 1930 in der Staffel über 40 km
Fehrenbach Alfred Scherzinger Albert † Pfaff Otto	Schwarzwaldmeister 1932 in der Gau-Staffel über 40 km Schwarzwaldmeister 1935 Spezialsprunglauf
Schwer Hermann	Schwarzwaldmeister 1948 Spezial-Sprunglauf
Grieshaber Robert	Schwarzwaldmeister 1950 18 km Spezial-Langlauf
Grieshaber Robert	Deutscher Meister 1954 4 x 10 km Staffel
Göppert Hans	Schwarzwaldvizemeister 1953 Spezialsprunglauf
Hirt Eberhard	Schwarzwald-Jugendmeister 1956 Nordische Kombination
Hirt Eberhard	Schwarzwald-Jugendmeister 1957 Nordische Kombination
Schätzle Gotthard	Schwarzwaldmeister 1958 Nordische Kombination
Eschle Helmut	Schwarzwaldvizemeister 1958 Nordische Kombination
Eschle Helmut	Deutscher Meister 1959 4 x 10 km Staffel
Eschle Helmut	Schwarzwaldmeister 1960 Spezial-Langlauf
Eschle Helmut	Schwarzwaldmeister 1960 30 km Langlauf
Eschle Helmut	Deutscher Meister 1961 4 x 10 km Staffel
Hettich Clemens	Deutscher Jugendmeister 1966 Spezial-Langlauf

Aliprandi Johannes	Deutscher Juniorenmeister 1966 Spezial-Langlauf
Aliprandi Johannes Allgaier Ferdinand Eschle Helmut Hettich Clemens	Schwarzwaldvizemeister 1971 4 x 10 km Staffel
Aliprandi Johannes	Gewinner des 1. Schwarzwälder-Ski- marathons Schonach-Hinterzarten 1974
Ski-Club Schönwald	Deutsche Meisterschaft Gruppe B 1976 im Tourenlauf Deutsche Meisterschaft Gruppe B 1977 im Tourenlauf Deutsche Meisterschaft Gruppe B 1978 im Tourenlauf



INH.: ELKE DOLD

PENSION *Steinbühl*

7741 SCHÖNWALD  
ROBERT-GERWIG-STRASSE 19  
☎ 0 77 22 / 41 62



*Ludwig Dold*

- Sanitäre Installationen und -Einrichtungen
- Baublechnerei – bis zu 6 m lange Profilbleche
- Wärmebedarfsartikel

7741 SCHÖNWALD · Telefon (077 22) 41 62

<b>Getränke</b>	<b>Reiseproviant</b>	<b>Stets frisch</b>
Bier, Wein	Fertiggerichte	große Auswahl
Spirituosen, Sprudel	Obst und Gemüse	an Wurstwaren

**Geschenkpackungen:**

Schwarzwälder Kirsch- und Zwetschgenwasser  
 Heidelbeer-, Brombeer- u. Kirschweine

**Josef Ortleb**  
**EDEKA-MARKT**

Lebensmittel und Feingebäck - Schönwald - Telefon 41 40

Sämtliche Illustrierten - Tageszeitungen  
 Kleinromane - Kreuzworträtsel

Modehaus Dobler · Schloßplatz · Schramberg · Tel. (07422) 42 49



**Sanitär-Technik**

7745 Schonach · Tel. 5355

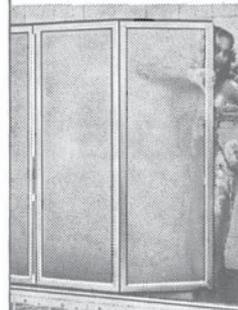
7741 Schönwald · Tel. 60 06

Sanitär · Installationen · Baublechnerei

Bedachungsartikel · Zubehör

**Holydoor®**

Die praktische Faltduschwand  
 für die Badewanne  
 in 16 verschiedenen Typen



Auffalten - duschen -  
 einfacher geht's nicht.

**ORIGINAL**  
**DUSCHOLUX®**

SANITÄRPRODUKTE GMBH  
 Industriestraße, 6905 Schriesheim

**Für ein Bad  
 voller Luxus.**



Dieser Luxus-Toilettenschrank  
 von Allibert bringt vollkommenen  
 Komfort und exclusive Eleganz  
 in Ihr Badezimmer.

**ALLIBERT®**

Moderne Einrichtungen für jedes Bad.

*Nach einem Spaziergang oder einer Ski-Tour  
lohnt sich eine Rast in gemütlicher Atmosphäre  
im*

Gasthof u. Pension **Kreuz-Escheck**  
Fritz Scherzinger  
7741 Schönwald-Schwarzwald

## **Ski-TröbensBerger**

Schönwald, Hauptstr. 16, Tel. 42 16

Stöcke,  
Bindungen,  
Rodel und vieles mehr

In gesunden und in kranken Tagen  
hilft stets Ihre

## **KUR-APOTHEKE**

Apothekerin  
Ingeborg Berwanger

**7741 Schönwald**  
**Tel. 0 77 22/50 77**

## **Damm-Heizungen**

6204 Taunusstein  
Tel. 0 61 28/67 08

## **KARL SCHWER**

Vertretung der **ALLIANZ** Versicherungs A. G.

Tel. 0 77 22/49 26  
7741 Schönwald, Schwarzenbach 4

Hotel Café-Restaurant

## **BÄUERLE**

*Familie Bäuerle*

7741 Schönwald

*Das Haus der Gemütlichkeit lädt zu einem Besuch ein.*

## Mitglieder mit besonderen Verdiensten

Dold Alfred †	11 Jahre Vereinsvorsitzender und Ehrevorsitzender
Göppert Hermann †	32 Jahre Vereinsvorsitzender und Ehrevorsitzender
Faller Fritz †	2. Vorsitzender und Sportwart nordisch
Göppert Hans	25 Jahre Vereinsvorsitzender
Andres Hugo	25 Jahre Schriftführer und Rennsekretär
Dorer Leopold	25 Jahre Tourenwart und Chef der Weitenmesser
Eschle Helmut	Sportwart nordisch und Chef der Langlaufstrecken
Fehrenbach Gebhard	23 Jahre Kassier und Festwirt
Hirt Franz	Sportwart alpin und Schanzenchef
Weinmann Gustav	Schüler- und Jugendsportwart

## Mitglieder mit Auszeichnungen durch den Skiverband Schwarzwald

### **Goldenes Ehrenzeichen**

Dold, Alfred †  
Göppert, Hermann †

### **Silbernes Ehrenzeichen**

Eschle, Helmut  
Göppert, Hans

### **Bronzenes Ehrenzeichen**

Aliprandi, Johannes  
Andres, Hugo  
Dold, Herbert  
Dorer, Leopold  
Faller, Fritz †  
Fehrenbach, Alfred  
Fehrenbach, Gebhard  
Hettich, Clemens  
Hirt, Franz  
Krieger, Rolf  
Schwer, Karl

# WEHRLE

Die Deutsche Qualitätsuhr  
Mechanische  
Wecker und Kurzzeitmesser

Neu im Programm:

## QUARZ-STILWECKER

Wehrle Uhrenfabrik GmbH · 7741 Schönwald/Schwarzwald



### LANDGASTHOF „FALKEN“

*Das Haus mit Tradition in der Ortsmitte  
Das Restaurant mit der persönlichen Note*

Bes. H. + U. Kuner, ☎ 0 77 22/43 12

### Mode in Trachten



### PERRY - Trachtenideen, romantisch und verspielt

Wir haben die schönsten Modelle dieser  
liebenswürdigen Kollektion für Sie ausgewählt  
und freuen uns auf Ihren Besuch.

## VITRINE

Schönwald · Hauptstr. 29 · Tel. (0 77 22) 33 84

## Vereinsmitglieder im Jubiläumsjahr

Adam Wilhelm, Schönwald  
Aliprandi Johannes, Furtwangen  
Allgaier Berthold, Schönwald  
Allgaier Elke, Schönwald  
Allgaier Franz-Jürgen, Schönwald  
Allgaier Ferdinand, Schönwald  
Allgaier Gebhard, Schönwald  
Andres Christoph, Schönwald  
Andres Hugo, Schönwald  
Andres Margarete, Schönwald  
Andres Rainer, Schönwald  
Armbruster Annemarie, Triberg  
Armbruster Georg, Triberg  
Armbruster Thomas, Triberg  
Aue Josef, Sinzheim-Kart.  
Bach Emil, Schönwald  
Bach Gerda, Schönwald  
Bäuerle Christa, Schönwald  
Bäuerle Christoph, Schönwald  
Bäuerle Klaus, Schönwald  
Bäuerle Viktor, Schönwald  
Baier Oskar, Schönwald  
Barthel Hans-Georg, Schönwald  
Barthel Ursula, Sobernheim  
Beha Kurt, Schönwald  
Beha Lioba, Schönwald  
Beha Willi, Schönwald  
Behringer Andrea, Triberg  
Behringer Bruno, Triberg  
Bennewitz Anni, Bad Krotzingen  
Bennewitz Dr. Hermann, Bad Krotzingen  
Bertram Madlen, Schönwald  
Bertram Sibylle, Schönwald  
Bertram Siegfried, Schönwald  
Blod Theo, Triberg  
Bockhoff Theo, Mannheim  
Bockhoff Wilma, Mannheim  
Bölke Paul, Öhningen  
Böttcher Peter, Schönwald  
Braun Karin, Schönwald  
Braun Klaus, Schönwald  
Bruker Eugen, Schönwald  
Bruker Hugo, Schönwald  
Bühler Paul, St.-Georgen  
Bünning Alf, Schönwald  
Bünning Marianne, Schönwald  
Bues Manfred, Schönwald  
Bues Michael, Schönwald  
Burgbacher Helga, Schönwald  
Burgbacher Karl, Schönwald  
Burgbacher Oskar, Neukirch  
Dannecker Alfred, Schönwald  
Dannecker Jürgen, Schönwald  
Dannecker Reinhold, Schönwald  
Deck Stefan, Schönwald  
Dengler Bernhard, Vöhrenbach  
Dilger Konrad, Furtwangen  
Dilger Meinrad, St.-Georgen  
Dilger Ulrike, Furtwangen  
Dilger Weibert, Schönwald  
Dobler Hans-Jörg, Losburg-Roth  
Dold Arnold, Schönwald  
Dold Bruno, Schönwald  
Dold Engelbert, Schönwald  
Dold Helga, Schönwald  
Dold Herbert, Schönwald  
Dold Hubert, Schönwald  
Dold Karl, Schönwald  
Dold Markus, Schönwald  
Dold Otto, Schönwald  
Dold Stefan, Schönwald  
Dold Stefan, Schönwald  
Dorer Brunhilde, Schönwald  
Dorer Leopold, Schönwald  
Dorer Robert, Schönwald  
Dorer Winfried, Triberg  
Duffner Alfred, Schönwald  
Duffner Andrea, Schönwald  
Duffner Christof, Schönwald  
Duffner Gerold, Schönwald  
Duffner Josef, Schönwald  
Duffner Karin, Schönwald  
Duffner Ludwig, Schönwald  
Duffner Lukas, Schönwald  
Duffner Manfred, Schönwald  
Duffner Martina, Schönwald  
Duffner Martina, Schönwald  
Duffner Otto, Schönwald  
Duffner Paul, Schönwald  
Duffner Stefan, Schönwald  
Duffner Xaver, Schönwald  
Ebert Marion, Wildberg  
Eckerle Eva, Schönwald  
Eckerle Karl-Ludwig, Schönwald  
Eckerle Monika, Schönwald  
Englert Dieter, Schönwald  
Englert Ellen, Schönwald  
Epting Sieglinde, VS-Villingen  
Erbe-Dietz Helma, Schönwald  
Eschle Christof, Schönwald  
Eschle Edith, Schönwald  
Eschle Heidi, Schönwald  
Eschle Helmut, Schönwald  
Eschle Herbert, Schönwald  
Eschle Valeria, Schönwald  
Faller Annelotte, Schönwald  
Faller Anni, Schönwald  
Faller Frank, Schönwald  
Faller Franz, Schönwald  
Faller Günter, Schönwald  
Faller Hugo, Schönwald  
Faller Ilse, Schönwald  
Faller Jürgen, Schönwald  
Faller Käthe, Schönwald  
Faller Klara, Schönwald  
Faller Thomas, Schönwald  
Faller Ulrich, Schönwald  
Faller Werner, Schönwald  
Fattler Manfred, Schönwald  
Fattler Theodora, Schönwald  
Fauser Anne-Marthe, VS-Villingen  
Fehrenbach Albin, Schönwald  
Fehrenbach Alfred, Schönwald  
Fehrenbach Anton, Schönwald  
Fehrenbach Chr., Schönwald  
Fehrenbach Emil, Schönwald  
Fehrenbach Franz, Triberg  
Fehrenbach Gebhard, Schönwald  
Fehrenbach Norbert, Schönwald  
Fehrenbach Rosa, Schönwald  
Fehrenbach Sebastian, Schönwald  
Feick Helga, Schönwald  
Feick Markus, Schönwald  
Feick Silke, Schönwald  
Feick Walter, Schönwald  
Fengler Hermann, Schönwald  
Feuser Gerda, Neuenburg-Müllheim  
Feuser Hermann, Neuenburg-Müllheim  
Fischer Christel, Erkelenz  
Fleig Simon, Schönwald  
Föhrenbacher Jaana, Schönwald

## Paul Albrecht

Inh. Christa Kersting

Buchhandlung - Bürobedarf

**7743 Furtwangen**

Postfach 53, Marktplatz 11

Gasthof-Pension **Schwarzwaldtanne**  
Inhaber Manfred Rütschle · Telefon 077 22/4835  
7741 Schönwald, Beethovenstr. 7

Ruhige zentrale Lage in Nähe der  
Kuranlagen und des Waldes. Zimmer  
teilw. mit Dusche + WC. Liegewiese  
Garage und Parkmöglichkeiten.

Schauen Sie doch mal bei uns rein,  
ein junges Team freut sich darauf,  
Sie zu beraten!

**SILVIAS**  
blumen\*  
boutique

SILVIA HETTICH, 7745 Schonach  
Triberger Str. 70 · Tel. 077 22/35 79



## Shell-SB-Station Ketterer

Reifenhandel  
Autozubehör

**7743 Furtwangen-Schönenbach**

Telefon 0 77 23/71 26



# MICHELIN

Fürtjes Elisabeth, Mülheim  
Fürtjes Reinhard, Mülheim  
Furtwängler Helmut, Schönwald  
Ganter Alex, Schönwald  
Ganter Gertrud, Schönwald  
Ganter Hilde, Schönwald  
Ganter Luzia, Schönwald  
Gatzke Günter, Schönwald  
Göppert Dorothea, Schönwald  
Göppert Ernst, Sao Paulo  
Göppert Gebhard, Schönwald  
Göppert Gisela, Schönwald  
Göppert Hans, Schönwald  
Göppert Johannes, Schönwald  
Göppert Knut, Schönwald  
Göppert Maria, Schönwald  
Göppert Ursel, Schönwald  
Göppert Wilhelm, Schönwald  
Grieshaber Eduard, Schönwald  
Grieshaber Gertrud, Schonach  
Grieshaber Maria, Schönwald  
Grieshaber Primus, Schönwald  
Grieshaber Robert, Schönwald  
Groß Armin, Schönwald  
Groß Axel, Schönwald  
Groß Christa, Schönwald  
Groß Eugen, Schönwald  
Groß Gebhard, Schönwald  
Groß Hans-Jürgen, Albstadt  
Groß Hermann jun., Schönwald  
Groß Hermann sen., Schönwald  
Grünwitzki Irmgard, Schönwald  
Grünwitzki Karin, Schönwald  
Grünwitzki Klaus, Schönwald  
Hackenjos Friedrich, Hornberg  
Härtenstein Max, Offenburg  
Hamburger Ilse, Neuenburg  
Hamburger Theo, Neuenburg  
Hauck Doris, Leimen  
Hauck Thomas, Leimen  
Heidecke Karl, Schönwald  
Hensel Horst, Schönwald  
Herr Gitta, Triberg  
Herr Günter, Triberg  
Herrmann Alex, Schönwald  
Herrmann Clemens, Schönwald  
Herrmann Helmut, Schönwald

Herrmann Robert, Schönwald  
Herrmann Thomas, Schönwald  
Hettich Albert, Schönwald  
Hettich Alfred, Schönwald  
Hettich Cornel, Schönwald  
Hettich Edwina, Schönwald  
Hettich Emil, Schönwald  
Hettich Erwin, Schönwald  
Hettich Hans-Cornel, Schönwald  
Hettich Heinrich, Schönwald  
Hettich Hermann, Schönwald  
Hettich K.-Thomas, Schönwald  
Hettich Klaus, Furtwangen  
Hettich Klemens, Schönwald  
Hettich Manfred, Schönwald  
Hettich Sibylle, Schönwald  
Hettich Silvia, Schönwald  
Hettich Thomas, Schönwald  
Hirt Eberhard, Schönwald  
Hirt Franz, Schönwald  
Hirt Hans-Jürgen, Schönwald  
Hirt Rolf, Schönwald  
Hirt Thomas, Schönwald  
Hluchnik Willi, Schönwald  
Hoffmann Heide, VS-Villingen  
Hollmack Günter, Schönwald  
Hollmack Helga, Schönwald  
Hollmack Sabine, Schönwald  
Huber Herbert, Bretten  
Huld Jürgen, Schönwald  
Huld Ute, Schönwald  
Hund Rudolf, Schönwald  
Jaster Dieter, Schönwald  
Jaster Thomas, Schönwald  
Jauch Gisela, Schönwald  
Jauch Holger, Schönwald  
Jauch Petra, Schönwald  
Jauch Ulrike, Schönwald  
Jauch Walter, Schönwald  
Jörger Alex, Schönwald  
Jörger Johann, Schönwald  
Juchum Karin, Innsbruck  
Kaerger Ingeborg, Schönwald  
Kaerger Susanne, Schönwald  
Kaiser Alois, Schönwald  
Kaiser Max, Unterharmersbach  
Kaiser Paul, Mönchweiler

Kaiser Ralf, Schönwald  
Kaltenbach Albert, Schönwald  
Kaltenbach Alex, Schönwald  
Kaltenbach Artur, Schönwald  
Kaltenbach Artur, Schönwald  
Kaltenbach Beate, Schönwald  
Kaltenbach Elsa, Schönwald  
Kaltenbach Eveline, Schönwald  
Kaltenbach Heinrich, Schönwald  
Kaltenbach Heinz, Schönwald  
Kaltenbach Helga, Schönwald  
Kaltenbach Hermann, Schönwald  
Kaltenbach Lothar, Furtwangen  
Kaltenbach Ludwig, Schönwald  
Kaltenbach Otto, Schönwald  
Kaltenbach Sabine, Schönwald  
Kaltenbach Wolfgang, Furtwangen  
Karst Adolf, Mannheim  
Kazmirski H.-P., Schönwald  
Kazmirski R.-A., Schönwald  
Kehrer Anja, Schönwald  
Kehrer Martin, Schönwald  
Kern Karl, Schönwald  
Kernler Lars, Schönwald  
Kernler Ute, Schönwald  
Ketterer Alfons, Schönwald  
Ketterer Erna, Mannheim  
Ketterer Fritz, Mannheim  
Ketterer Rolf, Triberg  
Kibler Dieter, VS-Villingen  
Kiefer Hans-Jörg, Schönwald  
Kienzler Adolf, Schönwald  
Kienzler Eugen, Schönwald  
Kienzler Hermann, Schonach  
King Bruno, Triberg  
Klausmann Joachim, Schönwald  
Klausmann Jörg, Schönwald  
Klausmann Karl, Schönwald  
Koch Rudi, Schönwald  
Köppler Helmi, Bonn-Beuel  
Koller Dr. Gisela, Schönwald  
Krieger Rolf, Schönwald  
Kroll Hubert, Schönwald  
Krüger Gerhard, Schönwald  
Krüger Jörg, Schönwald  
Krüger Magda, Schönwald  
Krüger Susi, Schönwald

# Karl Storz

Blechnermeister

Baublecherei, Propangasvertrieb  
Gasherde und Öfen

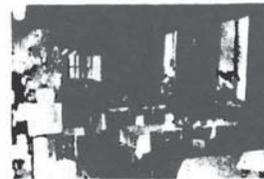
Schönwald, Hauptstraße



Eig. Lieselotte Bäuerle

Katzensteig  
7743 Furtwangen/  
Schwarzwald

Ruhetag Montag



## SIE WANDERN!

Wir empfehlen uns für Ihr leibliches Wohl!  
Gutbürgerliche Küche · Schwarzwälder Spezialitäten  
Gepflegte Getränke · Gartenwirtschaft

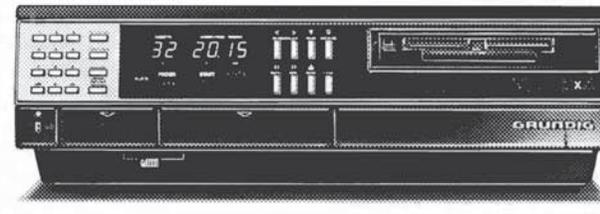
## VIDEO 2x4 super. Der Recorder, auf den viele in Deutschland gewartet haben.

**Weltweit neu: Die Elektronische Spielzeitanzeige, die Ihnen sagt, wieviel Bandmaterial bereits gespielt ist bzw. wieviel noch zur Verfügung steht. Neu der super-schnelle Zielsuchlauf mit Spielzeiteingabe zum automatischen Ansteuern einer Bandstelle.**

**Störzonenfrei: Schneller Bildsuchlauf, Standbild, Zeitlupe, Zeitraffer. 99-Tage-Vorwahl für 5 Programme. Programmspeicher bis zu 32 Sender. Drahtlose Fernbedienung, auch für Programm-Suchlauf APF, als separates Zubehör.**

**Dazu die Vorzüge des Systems VIDEO 2000: Wende-Cassette mit doppelter Spielzeit – bis zu 8 Stunden – und uneingeschränkter Cassetten-Tausch innerhalb des Systems.**

DM **2.898,-**



# GRUNDIG



## radio rombach

Moderne Service-Werkstätte für Unterhaltungselektronik  
Antennenbau Elektro-akustische Anlagen

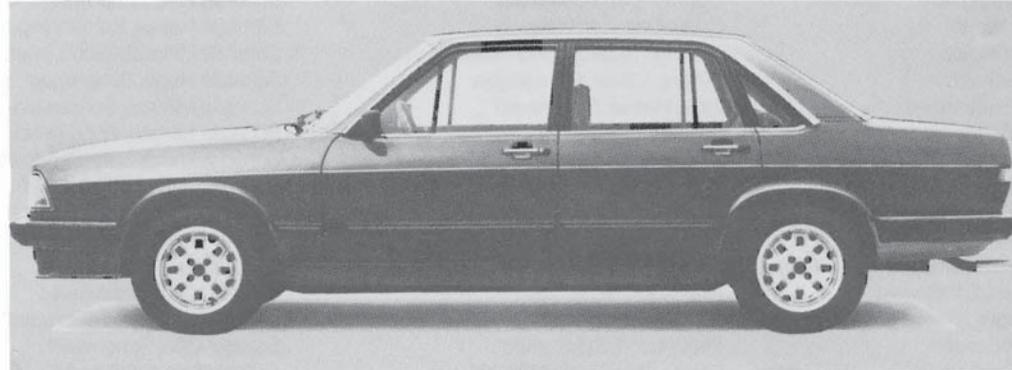
7745 Schonach, Postfach 80, Tel. 0 77 22/52 36

Kuner Helga, Schönwald  
Kuner Herbert, Schönwald  
Kuner Michael, Schönwald  
Kuner Ute, Schönwald  
Kunz Frieda, Schönwald  
Lang Luzia, Bodenheim  
Lang Wolfgang, Bodenheim  
Lang Wolfgang, Schönwald  
Leser Eckhard, Rottweil  
Leser Elke, Rottweil  
Leven Ingrid, Schönwald  
Leymann Karl-Heinz, Schönwald  
Lieckfeldt Markus, Schönwald  
Lieckfeldt Thorsten, Schönwald  
Lobreyer Kurt, Triberg  
Maier Hubert, Schönwald  
Mantzke Edgar, Schönwald  
Mark Quido, Schönwald  
Mark Siegfried, Schönwald  
Mark Stefan, Schönwald  
Mark Thorsten, Schönwald  
Mark Ursula, Schönwald  
Martin Barbara, Schönwald  
Martin Harald, Schönwald  
Martin Horst, Schönwald  
Martin Ingeborg, Schönwald  
Martin Susanne, Schönwald  
Martin Ursula, Schönwald  
Mayer Ralf, Schönwald  
Mihalich Dieter, Furtwangen  
Mihalich Ursula, Furtwangen  
Muchenberger Beate, Mülheim  
Muchenberger Claus, Mülheim  
Muchenberger Dirk, Mülheim  
Muchenberger Silke, Mülheim  
Mucke August, Furtwangen  
Müller Christa, Schönwald  
Müller H.-Jürgen, Schönwald  
Müller Luzia, Schönwald  
Müller Wolfgang, Schönwald  
Nagel Michael, Schönwald  
Nagel Peter, Schönwald  
Nobs Eduard, Bad Dürkheim  
Nuß Detlef, Schönwald  
Nuß Tanja, Schönwald  
Oberfell Emil, VS-Villingen  
Oberfell Gisela, VS-Villingen

Öhler Adalbert, Schönwald  
Opp Karl, Schönwald  
Opp Margot, Schönwald  
Ortlieb Josef, Schönwald  
Pahling Irmgard, Schönwald  
Pahling Volker, Furtwangen  
Papa Heiner, Schönwald  
Paulus Diane, Schönwald  
Peschel Hans, Schönwald  
Peter Bernhard, Unterkirnach  
Peter Gertrud, Schönwald  
Peter Hans, Schönwald  
Peter Thomas, Unterkirnach  
Pfaff Adolf, Schönwald  
Pfaff Otto, Schonach  
Pfaff Rudolf, Schönwald  
Pinella Salvator, Schönwald  
Pinzka Evi, Schönwald  
Pinzka Karl, Schönwald  
Pörschmann Christa, Schönwald  
Preuß Irene, Schönwald  
Pries Hiltrud, Schönwald  
Ragg Edwin, Schönwald  
Ragg Franz, Schönwald  
Rduch Margit, Hofheim  
Riegelsberger Joh., Oberkirch  
Rimmele Emil, Schönwald  
Rinkler Erhard, Schönau  
Rinkler Hiltrud, Schönau  
Ripberger Helga, Schönwald  
Ripberger Michael, Schönwald  
Ripberger Wilhard, Schönwald  
Ritter Karl-Heinz, Schönwald  
Rösch Roman, Schönwald  
Rogge Iris, Schönwald  
Rogge Sieglinde, Schönwald  
Rombach Franz, Schönwald  
Rombach Trude, Schönwald  
Rosenkranz Arno, Langen/H.  
Rosenkranz Philip, Langen/H.  
Rosenkranz Tobias, Langen/H.  
Rotzinger Ute, Schönwald  
Rüdiger Magda, Schönwald  
Ruth Claudia, Schönwald  
Rutke Alois, Schönwald  
Rzehak Willi, Triberg  
Sachse Helmut, Berlin

Sachse Rosemarie, Berlin  
Schätzle Bruno, Furtwangen  
Schätzle Fritz, Schönwald  
Schätzle Heiner, Immendingen  
Schätzle Heinrich, Schönwald  
Schätzle Hugo, Schönwald  
Schätzle Markus, Schönwald  
Schätzle Renate, Schönwald  
Schandelmeier Sab., Schönwald  
Scherer Bettina, Schönwald  
Scherer Christine, Schönwald  
Scherer Edwin, Schönwald  
Scherer Gerd, Schönwald  
Scherer Heidi, Schönwald  
Scherer Manuela, Schönwald  
Scherer Otto, Schönwald  
Scherer Rolf, Schönwald  
Scherzinger Albert, Furtwangen  
Scherzinger Fritz, Schönwald  
Scherzinger Irmgard, Schönwald  
Scherzinger Robert, Schönwald  
Scherzinger Wilhelm, Schönwald  
Schmidt Hans-Georg, Schönwald  
Schneider Helmut, Schönwald  
Schneider Richard, Schönwald  
Schorn Hartmut, St.-Georgen  
Schorn Karin, St.-Georgen  
Schubert Dr. Edith, Schönwald  
Schubert Ines, Schönwald  
Schubert Martin, Schönwald  
Schubert Dr. Wolfgang, Schönwald  
Schwab Ulrich, Schönwald  
Schwan Claudia, Schönwald  
Schwan Gisela, Schönwald  
Schwan Patricia, Schönwald  
Schwan Walter, Schönwald  
Schwarz Erika, Schönwald  
Schwarz Eugen, Mannheim  
Schwarz Reinhard, Schönwald  
Schwarzwälder G., Gutach  
Schwendemann Erika, Schönwald  
Schwender Willi, VS-Villingen  
Schwer, Annemarie, Schönwald  
Schwer Barbara, Schönwald  
Schwer Edwin, Schönwald  
Schwer Emma, Schönwald  
Schwer Engelbert, Triberg

## Audi 100 CS - sportlich und komfortabel



Wir haben ständig eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen auf Lager.

● Ihr V-A-G Partner für Volkswagen und Audi

### Autohaus Siedle KG

V·A·G

7743 Furtwangen, Telefon 0 77 23/20 61-62



### Gasthof Landpost

Inhaber: Walter Jauch  
7741 Schönwald, J.-S.-Bach-Str. 2  
Telefon 077 22/44 61

Vereinslokal des Ski-Club Schönwald.

Bekannter Schwarzwald-Gasthof, fast 100 Jahre im Familienbesitz. Gesellschafts- und Konferenzräume, Skistube und rustikale Poststube, Zimmer teilweise mit Dusche/WC. Gutbürgerliche und auf „Schwarzwälder Spezialitäten“ eingerichtete Küche. Auserlesene Weinkarte in Badischen Weinen. Unsere Gäste finden in unserem Hause eine persönliche und familiäre Note.

Schwer Engelbert, Schönwald  
Schwer Ermenfried, Schönwald  
Schwer Erwin, Schönwald  
Schwer Hermann, Mühlheim/Ruhr  
Schwer Karl, Schönwald  
Schwer Thomas, Schönwald  
Silberer Gabriele, Schönwald  
Silberer Gisela, Schönwald  
Silberer Roland, Schönwald  
Silberer Siegfried, Schönwald  
Sommer Dieter, Inden  
Sommer Elmar, Inden  
Sommer Maria, Inden  
Sommer Stefan, Inden  
Spath Gerhard, Furtwangen  
Stadelhofer Walter, Schönwald  
Stanzke Gerda, Schönwald  
Stanzke Paul, Schönwald  
Stehle Rudi, Schönwald  
Steil Elisabeth, Schönwald  
Störr Lothar, VS-Klengen  
Storz Elisabeth, Schönwald  
Storz Horst, Schönwald  
Storz Karl, Schönwald  
Storz Leonhard, Eschborn  
Storz Ludwig, Schönwald  
Storz Wolfgang, Schönwald  
Sziegat Oskar jun., Schönwald  
Teufel Erwin, Spaichingen  
Thamm Leo, Freiburg  
Theurer Andreas, Schönwald  
Theurer Gabi, Schönwald  
Theurer Hans, Schönwald  
Turner Elke, Schönwald  
Turner Manfred, Schönwald  
Timm Gerhard, Schönwald  
Timm Paul, Schönwald  
Tränkle Peter, Schönwald  
Tröbensberger A., Schönwald  
Vahle Helga, Mannheim  
Vahle Ludger, Mannheim  
Vollmer Birgit, Schönwald  
Wachter Ernst, Heidenheim  
Walter Birgit, Schönwald  
Walter Frank, Schönwald  
Walter Kerstin, Schönwald  
Walter Martin, Schönwald

Walter Robert sen., Schönwald  
Walter Robert, Schönwald  
Walter Rudolf, Schönwald  
Wehrle Adolf, Furtwangen  
Wehrle Franz, Schönwald  
Wehrle Gertrud, Schönwald  
Wehrle Hedi, Schönwald  
Wehrle Karl, Schönwald  
Wehrle Peter, Schönwald  
Weick Kurt, Mannheim  
Weick Lotte, Mannheim  
Weinmann Gustav, Niedereschach  
Weiß Hans-Peter, Schönwald  
Weißberger G.-K., Unterkirnach  
Wernet Anton, Schönwald  
Winterhalter Adolf, Schönwald  
Winterhalter Arno, Schönwald  
Winterhalter H.-J., Schönwald  
Winterhalter Rita, Schönwald  
Wunsch Ferdinand, Schönwald  
Wursthorn Christine, Schönwald  
Wursthorn Dieter, Schönwald  
Zehnder Beate, Tennenbronn



Daß wir Ihnen das Neueste und Aktuellste zeigen, was derzeit der Küchenmarkt bietet, ist ganz einfach selbstverständlich. Aber zur modernen Markenküche gehört mehr: Gute Beratung. Perfekte Planung und erstklassige Montage.

## **Erwin Wisser**

Hauptstraße 45  
7745 SCHONACH  
☎ 0 77 22/52 55

**Es empfiehlt sich:**

**METZGEREI**

**Heinz Kaltenbach**

**7741 Schönwald**

Robert Gerwig Straße 11

Telefon 077 22/42 85

---

*mit Spezialitäten  
aus eigener Herstellung*



**Echt Schwarzwälder  
Schinken & Speck  
Bauernbratwurst**

## Der Ski-Club Schönwald als Veranstalter

- 1910 IV. Großer Schneeschuhwettbewerb  
1911 V. Großer Schneeschuhwettbewerb  
1921 Schneeschuhwettläufe der vereinigten Ortsgruppen  
1923 Schneeschuhwettläufe der vereinigten Ortsgruppen  
1926 Gauwettläufe des Gaues Hoher Schwarzwald  
1927 Gau-Jugendskitag  
1929 Gau-Jugendskitag  
1930 Schwarzwald-Jugendmeisterschaften  
1931 Staffelmeisterschaft des Ski-Club Schwarzwald  
1932 Gauwettläufe des Gaues Hoher Schwarzwald  
1935 Reichs-Jugendskitag  
I. Wanderpreisspringen  
II. Wanderpreisspringen  
1937 III. Wanderpreisspringen  
Kreis-Jugendskitag  
IV. Herausforderungsspringen  
1939 Nordische Schwarzwaldmeisterschaft  
1948 Bezirksmeisterschaft  
1949 Wanderpreisspringen  
1950 Wanderpreisspringen  
1951 Nordische Schwarzwaldmeisterschaft  
1952 Diözesan-Wettkämpfe der Jugend  
Wanderpreisspringen  
1953 Schwarzwald-Jugendskimeisterschaften  
1954 Wanderpreisspringen  
1955 Wanderpreisspringen  
1957 Bezirks-Jugendskimeisterschaften  
Schwarzwald-Jugendskimeisterschaften  
1959 Schwarzwald-Staffelmeisterschaft  
1960 Schwarzwaldmeisterschaft im 30 km Langlauf  
Wanderpreisspringen  
1961 Wanderpreisspringen  
1962 Nordische Schwarzwaldmeisterschaft  
Kreis-Jugendskitag  
Wanderpreisspringen  
1963 Kreis-Jugendskitag  
1965 Kreis-Jugendskitag  
1966 Schwarzwaldmeisterschaft im 30 km Langlauf  
1967 Nordische Schwarzwaldmeisterschaften  
1968 1. Internationaler Sprunglauf  
1969 Verbandsoffene Skimeisterschaften im 15 km Langlauf  
Kreis-Jugendskitag  
2. Internationales Skispringen  
1970 Deutsche Nordische Skimeisterschaften  
3. Internationales Skispringen  
1971 1. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
Schwarzwald-Staffelmeisterschaft  
Kreis-Jugendskitag  
Bezirksmeisterschaften  
1972 2. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
Eröffnungsspringen auf der neubauten Jugendschanze  
1973 3. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
1974 4. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
Kreis-Jugendskitag  
1975 Nordische Schwarzwaldmeisterschaften  
5. Internationale Springertournee  
1976 Nordische Schwarzwald- und Schwäbische Skimeisterschaften  
6. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
1977 Bezirksschülerskimeisterschaften  
Kreis-Jugendskitag  
7. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
1978 8. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
Cup Berauer  
1979 Kreis-Jugendskitag  
9. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
1980 10. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
1981 Baden Württembergische Nordische Skimeisterschaften  
11. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
1982 Deutsche Nordische Skimeisterschaften  
12. Internationale Schwarzwälder Springertournee  
mit Europacup-Wertung



MANFRED FRIES

**KUNST- UND NATURSTEINE  
STEINMETZ-BETRIEB FÜR  
BAU UND FRIEDHOF**

**7745 SCHONACH / SCHWARZWALD  
BERGSTRASSE 25  
TELEFON (07722) 5339**

Heizung  
Sanitär  
Lüftung



**aichner +  
honer**

7746 Hornberg  
Poststraße 1  
(07833) 6296/6760

## **Der große Loipen-Spaß: Ski-Langlauf jetzt noch leichter. Noch sicherer. Noch sportlicher.**

Machen Sie keine Umwege, wenn Sie alles über Ski-Langlauf wissen wollen: Alles über LL-Ski. Über Nowax- und Wachs-Modelle. Viele Neuheiten. Viele Verbesserungen. Der Fachmann berät Sie, warum Sie mit einem besseren LL-Ski mehr Spaß am Ski-Langlauf haben. Alles übers Wachsen. Über Gleitzonenwachs und Schuppensprays. Profi-Tip:

Auch Nowax-Ski sollten gewachst werden – 50% bessere Laufleistung! Alles über LL-Bindungen. Neue Schuh-Bindung-Kombinationen. Neu! GEZE Loipe-Step: Fersensicherung beim Abfahren. Sicherer Halt, einwandfreie Skisteuerung. Alles über LL-Schuhe. Wichtig: Gute Paßform, gute Dämpfung, guter Fersensitz, kein Scheuern, keine Druckstellen.



Die Top-Leistung vom Sport-Profi:

**sport  
fehlinger**

Villingen · Niedere Straße 59

## Nordische Athleten vor der Bewährung

Von Werner Kirchhofer

Die Deutschen Nordischen Skimeisterschaften in Schönwald ragen über die Bedeutung einer normalen Titeljagd noch hinaus. Für die Athleten auf der Schanze und in der Langlaufspur geht es um mehr als nur um einen Meistertitel: Die letzten Flugkarten für die Reise nach Oslo zu den Weltmeisterschaften vom 18. bis zum 28. Februar werden hier vergeben. Diese Tatsache macht auch den Kampf um die Plätze hinter dem Meister hochinteressant.

Die Langläufer und Springer stehen in diesen Tagen vor ihrer großen Bewährungsprobe. In Oslo mit den Besten der Welt in Konkurrenz zu treten, ist schon Ehre genug. Gegen sie gut abzuschneiden, mit achtbaren Resultaten nach Hause zu kommen – das ist das große Ziel. Was aber ist „achtbar“? Man muß da Unterschiede machen. Beginnen wir mit dem Langlauf, der über das Skiwandern auch bei uns einen ungeheueren Aufschwung genommen hat. Aber man darf diesen Aufschwung nicht falsch deuten. Der Leistungssport profitierte von ihm kaum, und wenn, dann nur in den unteren Jugendjahrgängen. Davon abgesehen, hat das nichts mit der Chancenverteilung im internationalen Bereich zu tun. Dort ist die Chancengleichheit nach wie vor nicht gegeben. Die drei großen Skinationen im Norden, Norwegen, Schweden und Finnland, profitieren nach wie vor davon, daß der Langlaufsport der absolute Volkssport ist, daß die Kinder beinahe mit den Ski an den Füßen auf die Welt kommen, daß sie die Loipen von Kindheit an vor der Haustüre finden und daß sich Talente im kindhaften oder jugendlichen Wettkampf von allein herauschälen, ohne daß man sichten und suchen muß. Nicht zu vergessen auch das ideale Gelände, in dem der angehende Langläufer, später auch der fertige Athlet von spätestens Oktober bis in den April hinein trainieren und seine Wettkämpfe absolvieren kann. Hinzu kommt ein wesentlicher anderer Aspekt: Ein erfolgreicher Langläufer, wie etwa der Norweger Oddvar Braa, der Schwede Thomas Wassberg oder der Finne Juha Mieto nimmt in der Gesellschaft etwa den Rang ein, den bei uns ein Fußballstar innehat. Halten wir dem die Verhältnisse in der Bundesrepublik (und in den meisten mitteleuropäischen Ländern) entgegen, so sieht es doch völlig anders aus. Das „Aufwachsen mit den Ski an den Füßen“ gibt es nur in Einzelfällen, dem

Schnee muß man nachfahren, was mit zeitlichem und finanziellem Aufwand verbunden ist, Schneelage und -beschaffenheit sind sehr wechselhaft. Kurzum: Um ein guter Langläufer zu werden oder einen heranzubilden, ist erheblicher Aufwand notwendig. Was die soziale Stellung des guten Langläufers anbelangt, hat sich bei uns zwar viel verbessert (nicht zuletzt dank der Hilfe von Bundeswehr, Bundesgrenzschutz und anderer uniformierter Einheiten), aber an Popularität etwa im Range eines Fußballspielers gleicher Qualität ist bei weitem nicht zu denken.

Von Chancengleichheit zwischen einem skandinavischen und einem mitteleuropäischen Langläufer kann also keine Rede sein, und es ist auch heute noch als Sensation zu werten, wenn irgendwo bei einem großen Wettbewerb ein Mitteleuropäer einen Platz im absoluten Spitzenfeld findet. Hinzugekommen ist die Sowjetunion, die von der Natur her ähnliche Voraussetzungen wie Skandinavien, darüber hinaus aber auch noch einen Staatsapparat im Rücken hat, der sich sportliche Repräsentation in Form von Erfolgen alles kosten läßt. Die Rechnung ist also einfach: Bei Weltmeisterschaften dürfen pro Nation und Wettbewerb vier Mann an den Start gehen. Unter den gegebenen Umständen also müßte man damit rechnen, daß die ersten sechzehn Plätze einmal an die Vertreter Norwegens, Finnlands, Schwedens oder der Sowjetunion vergeben sind. Erfreulicherweise ist das nicht mehr der Fall. Die DDR, die Schweiz, Italien und auch die Bundesrepublik (Demel, Georg Zipfel, Behle) sind in den letzten 20 Jahren immer wieder mit dem einen oder anderen Läufer in die Phalanx der „großen Vier“ eingebrochen. Nur eben: Die Öffentlichkeit honoriert das in den seltensten Fällen. Vielfach, weil sie nicht weiß, was ein sechster, zehnter oder auch nur zwölfter Rang für einen solchen Läufer an Leistung bedeutet. Vielleicht aber auch, weil das Erfolgsdenken sich nur noch auf die Medaillentränge beschränkt. Das ist schade und sicher auch keine Motivation für die Aktiven.

Bei Kombinierern und Springern liegen die Verhältnisse etwas anders. Seit das Sommertraining auf Matten fester Bestandteil jeder Vorbereitung der Skispringer ist, sind die Chancen sicher besser verteilt, zumal auch vorher schon Mitteleuropäer den Skandinavien kaum nachstanden. In dieser Disziplin hängt viel davon ab, aus einer relativ geringen Zahl von Aktiven die großen Talente herausfinden. Je größer die Zahl junger Springer, desto größer die Chance, erfolgreich zu suchen – auch das ist eine einfache Rechnung. Und auch da ist Skandinavien wieder im Vorteil, wo jedes Dorf seine Schanze hat, die Städte aber gleich über

zehn und mehr solcher Anlagen in unmittelbarer Nähe aufweisen.

Ihre eigenen Gesetze hat die Kombination, die eigentlich fast widersinnig ist: Ein Athlet soll zugleich Ausdauerleister (beim Langlauf), wie auch zu einer Leistungsexplosion in Sekundenbruchteilen (Springen) fähig sein. Hierzu die geeigneten Sportler zu finden, ist überall schwer. Umso erfreulicher, daß die Bundesrepublik immer starke Kombinierte hatte, die auch international eine Rolle spielen konnten – von Georg Thoma über Franz Keller und Urban Hettich zu der heutigen

jungen Garde, die immerhin zweimal den Junioren-Weltmeister stellte, einmal sogar alle drei Medaillenränge belegte.

Zweierlei sollten diese Zeilen für Sie, liebe Skisportfreunde, die Sie diese Meisterschaften besuchen, bezwecken: Die Leistungen der Aktiven, die Sie hier sehen, zu erkennen und anzuerkennen zu lernen und Sie auf die Weltmeisterschaften in Oslo einzustimmen. Vielleicht können Sie sich jetzt ein wenig mehr auch über einen Platz eines bundesdeutschen Sportlers freuen, der nicht gerade eine Medaille bringt.

IHR PARTNER FÜR JEANS UND JUNGE  
MODEN  
IMMER IM TREND

**Trendshop**

SCHONACH, gegenüber der Kirche  
Tel. 0 77 22/54 45

**SPORTHAUS WINFRIED HÖR**

SPORTARTIKEL  
FACHGESCHÄFT FÜR LANGLAUFARTIKEL  
IMPORT

Große Auswahl in Langlaufski von:  
Järvinen, Fischer, Kneissl, Völkl, Karhu, Kästle,  
Rossignol, Blizzard und Trak

Exel-Langlaufstöcke für Touren- und Rennläufer

Langlaufschuhe von Adidas

Luippold-, Adidas- und Odlo-Langlaufanzüge

Roeckl-Langlauf-Handschuhe

Langlaufstrümpfe von Sommer und Kuffe

Rex-, Rode-, Ex-elit- und Holmenkol-Langlauf-  
wachse und Zubehör

**7745 Schonach · Tel. 0 77 22/53 15**

**BUCH- +  
OFFSETDRUCK**



**KARL LEITZ**

7743 Furtwangen/Schwarzwald  
Telefon (0 77 23) 7815 · Postfach 70

# Alois Kaiser

Steinmetzmeister

Ludwig-Uhland-Straße 34

7741 Schönwald

Telefon 47 26

**Natursteine**

**Grabdenkmäler**

**Marmorfensterbänke**

**Offene Kamine**

## EDEKA-Kaltenbach

Lebensmittel – Feinkost – Reiseandenken

**Schönwald/Schwarzwald** – Hauptstraße 36

Telefon 07722/4104

Bäckerei

*Wunsch*

*Konditorei – Café*

Original Holzofenbrot

Eigene

Pralinen-Herstellung

SCHÖNWALD

Ludwig-Uhland-Str. 10

Filiale : Hauptstr. 35



Dieser Name bürgt für Qualität  
und Passform

Wir empfehlen uns für Ihren Einkauf  
mit Schuhen für jeden Zweck!

– Großes Angebot an Wanderschuhen



und P U M A Fußball-, Tennis-, Trainings-  
und Jogging-Schuhe in großer Auswahl!

Trainings-, Freizeit- und Jogging-Anzüge

Kniestrümpfe und Socken

Kunert und Ergee-Strumpfhosen

• eigene Reparaturwerkstätte •

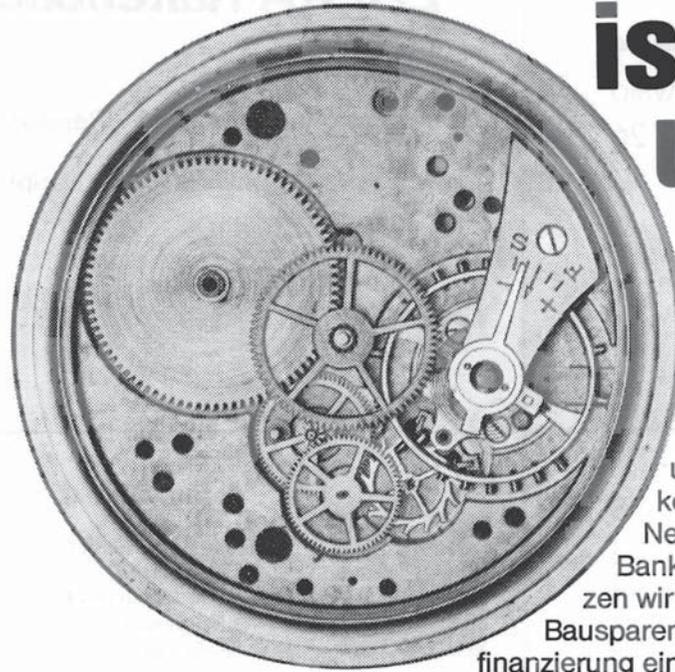
SCHUHHAUS  
**Vetlich**

7741 SCHÖNWALD

HAUPTSTRASSE 13

TEL. 0 77 22/48 01

# Beweglichkeit ist unsere Stärke



Ob Geldanlage oder Giro, ob Devisen oder Darlehen: Wir sind beweglich, und unser Service läßt keine Wünsche offen. Neben den gängigen Bankgeschäften aber setzen wir uns besonders fürs Bausparen und die Wohnbaufinanzierung ein. In enger Zusammenarbeit mit unserer

 **Bausparkasse Schwäbisch Hall**

bieten wir unseren Kunden für jedes Wohnbauvorhaben die angemessene Finanzierung.  
Da greift eins ins andere - da fließt Baugeld aus zwei Quellen.



**Volkbank**

# Dabei sein, mitmachen, ans Ziel kommen...

Das gilt beim Sport, das gilt beim Sparen. Wir haben ein umfangreiches Angebot, informieren, beraten und arbeiten Ihnen gerne ein individuelles Sparprogramm aus. Machen Sie mehr aus Ihrem Geld. Kommen Sie zu uns.



**VOLKSBANK SCHÖNWALD**

Zweigstelle der Volksbank Triberg eG

**WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN:**

# Schönwald



Staatl. anerkannter heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz  
900–1150m